



Mai 2026 / Nr. 5

Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen

Surbtal - Gemeinden

Endingen

Lengnau

Schneisingen

Tegerfelden



© 2026 Redaktion

// Bereit für ‚Body Beat‘?

Am **23. Mai 2026** findet in Ehrendingen das Konzert vom Jugendspiel Surbtal statt. Das Orchester war eine Woche in Sedrun, um für ihren Auftritt zu proben. Soviel vorweg: Die Turnhalle Ehrendingen wird in ein Fussballstadion verwandelt werden. Wer sich für die WM also in Form bringen möchte, sollte diesen Anlass auf keinen Fall verpassen.

// Seite 30



© 2026 Redaktion (sh)

// Viel harmonisches Blech

Die Kulturkommission Schneisingen lädt am **30. Mai 2026**, 19.30 Uhr, zum Konzert von Generell5. Die fünf Blechbläser des 2003 an der Zürcher Hochschule der Künste gegründeten Ensembles bestechen durch Musikalität, Virtuosität und Klang. Wer sich einen Abend voll gespickt mit Witz und Charme gönnen möchte, soll sich schnell ein Ticket sichern.

// Seite 38



© 2026 Generell5



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5-9	Regionale Mitteilungen
// Seite 10-11	EXPO Surbtal
// Seite 13-15	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 17-19	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 21-22	Schneisingen: Gemeindenachrichten
// Seite 23-25	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 26-29	Schule
// Seite 30-36	Vereine
// Seite 36-40	Kultur
// Seite 41-42	Religion
// Seite 43-44	Surbtalgeflüster
// Seite 45-46	Veranstaltungskalender
// Seite 46-47	Portrait
// Seite 48	Ticker



© 2026 Irene Mühlebach

«Jeder Stein ein Gedanke»

Dieses Bild ist uns von Irene Mühlebach aus Tegerfelden zugestellt worden. Gerne teilen wir an dieser Stelle auch Ihre Anregungen, Bräuche oder Sonstiges - schicken Sie uns doch Ihre Bilder und Eingebungen auf surbtaler@tegerfelden.ch.

// Redaktion Surbtaler

Impressum

Auflage	4067 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden
Redaktion	Noelia Buccianelli (nb) Redaktionsleitung, Anita Ekert (ae) Stv. Redaktionsleitung und Gemeinde Tegerfelden, Daniel Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Beat Rohner (br) Gemeinde Schneisingen, Susanne Holthuisen (sh)
Druck	Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen
Papier	gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen (ohne Tabulatoren), Bildmaterial als JPG mit 300 dpi Auflösung ([separate Datei](#)) digital anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

Datenschutz: Die Redaktion geht von [frei verwertbarem Material](#) (Texte und Bild) aus und lehnt jegliche Haftung ab (Datenschutz, Lizenzen usw.) - Einsender/in haftet selber für die Zusendungen.

Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).

Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert.

Redaktionsschluss 2026

// Nr. 06	Freitag, 15.05.2026, 12 Uhr
// Nr. 07	Freitag, 12.06.2026, 12 Uhr
// Nr. 08	Freitag, 10.07.2026, 12 Uhr

Erscheinungsdatum 2026

Mittwoch, 03.06.2026
Mittwoch, 01.07.2026
Mittwoch, 29.07.2026

Mediendaten & Richtlinien



Redaktion Surbtaler
Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
056 269 00 20

surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Ein Anfang und ein Ende

Jeder Anfang hat ein Ende und jedes Ende hatte einen Anfang. Mein Anfang im Surbtal und bei der Gemeinde Endingen liegt fast 13 Jahre zurück. Wieder in die Funktion als Gemeindeschreiber und wieder in den Aargau zu kommen, war meine Motivation, um damals von Dietikon nach Endingen zu wechseln.

Seither ist viel passiert und Endingen hat sich weiterentwickelt. Es wurde gebaut, Menschen sind hier hingezogen, leben und arbeiten hier oder gehen zur Schule, sind in einem Verein, nehmen am politischen Leben teil usw. Die Zeit zwischen Anfang und Ende ist stets von Entwicklung geprägt. Das Leben und damit das Umfeld verändern sich – privat und beruflich.

Ab **Juni 2026** werde ich pensioniert sein. Was erwartet mich? Ganz genau weiss ich es nicht. Einiges kann man planen, anderes soll man werden lassen. Ich habe mir vorgenommen, viel Zeit in Neues, auch Ungewohntes zu investieren, aber auch Bestehendes zu pflegen. Auf diesen Lebensabschnitt freue ich mich sehr, auch wenn eine gewisse Wehmut für das, was ich zurücklasse, mitschwingt. Es ist das Ende meiner beruflichen Tätigkeit und der Anfang von viel Unbekanntem. Loslassen, um Neues anzupacken, steht jetzt an.

Bei meinem Stellenantritt im Juni 2013 standen unter anderem die letzten Arbeiten für die Fusion von Endingen und Unterendingen an. Die neue Gemeinde startete am 1. Januar 2014 – auch ein einmaliger Neuanfang. Endingen ist gewachsen und hat nach wie vor grosse Projekte, die in naher Zukunft realisiert werden, z.B. die Umsetzung der Gestaltung im Dorfzentrum.

Ausserdem erfolgt aktuell die Reaktivierung der Perspektive Surbtal – nach dem Ende des Fusionsprojektes Kompass Surbtal. Die vier Gemeinden versuchen herauszufinden, wo es sinnvoll ist, noch enger zusammenzuarbeiten. Vielleicht ein Re-Start oder doch in einigen Bereichen ein Neuanfang? Auf jeden Fall ein anspruchsvoller Prozess.

Das Leben ist geprägt von Anfang und Ende. Im Mai verabschiede ich mich von Ihnen. Ich habe gerne hier gearbeitet und viel gelernt. Am meisten geschätzt habe ich all die vielfältigen Begegnungen mit Ihnen, der Bevölkerung, den Behörden und meinen Mitarbeitenden. Dafür bin ich sehr dankbar.



*Daniel Müller, Gemeindeschreiber
Endingen*

RAIFFEISEN

Donnerstag,
21. Mai 2026,
19 Uhr
Marktgasse 20
5304 Endingen

Infoanlass:

Sorgenfrei im Eigenheim

Referat von Manuel Beck und Jürgen Müller

Anmeldungen: via QR-Code oder per E-Mail
(event-surbtal-wehntal@raiffeisen.ch)

Die Anzahl Teilnehmende ist limitiert.
Die Anmeldungen werden nach Eingang
berücksichtigt.



Regionale Mitteilungen

Förderklassen plus ab Schuljahr 2026/27

Die heutigen regionalen Spezialklassen für Schüler/innen mit ausgewiesenen Beeinträchtigungen und ohne Sonderschulplatz werden künftig neu als Förderklassen plus angeboten. Diese Förderklassen werden ab dem Schuljahr 2026/27 in einer einjährigen Probephase angeboten. Die Umbenennung erfolgt analog dem neuen Volksschulgesetz (Inkraftsetzung per **1. August 2026**).

In den Förderklassen plus werden Schüler/innen (SuS) mit besonderen Bildungsbedürfnissen und hohem Förderbedarf beschult. Die Dauer der Beschulung in der Förderklasse plus ist grundsätzlich unbefristet. Das Lehrpersonal besteht aus ausgebildeten Fachpersonen für Heilpädagogik, sowie Lehrpersonen, Assistenzpersonen und sozialpädagogischem Fachpersonal.

Die durchschnittliche Klassengrösse beträgt vier bis acht Kinder. Die Gemeinderäte von Ehrendingen, Endingen, Ennetbaden, Freienwil, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden haben festgelegt, dass sie diese Aufgabe regional erfüllen werden. Über die effektiven Schulstandorte werden wir raschmöglichst informieren. Für die altersgerechte Aufteilung werden folgende Zyklen gebildet:

- Zyklus 1: Kindergarten sowie 1. und 2. Klasse Primarschule
- Zyklus 2: 3. bis 6. Klasse Primarschule. Diese Zyklen gelten auch als Grundlage für die Schulstandorte.

Leerwohnungsstatistik

Weite Kreise der Wirtschaft, der Bauwirtschaft und der Konjunkturforschung benötigen detaillierte Informationen über die Entwicklung des Immobilienmarktes der gesamten Schweiz. Deshalb führt das Bundesamt für Statistik (BFS) jedes Jahr die Zählung der leerstehenden Wohnungen per **1. Juni 2026** durch. Die Gemeinden werden jeweils gebeten, die Liegenschaftsverwaltungen anzuschreiben, um ausfindig zu machen, wie viele Wohnungen leerstehend sind. Die Mitarbeit an der Zählung ist für die Gemeinden sowie die Eigentümer/innen und Liegenschaftsverwaltungen obligatorisch.

Die meisten Liegenschaftsverwaltungen werden direkt von der Gemeinde kontaktiert. Falls Sie als Liegenschaftsverwaltung kein Schreiben erhalten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der jeweiligen Gemeindekanzlei:

Gemeinde Endingen: Luana Erne, 056 265 80 20 oder luana.erne@endingen.ch

Gemeinde Lengnau: Jenna Walde, 056 266 50 10 oder jenna.walde@lengnau-ag.ch

Gemeinde Schneisingen: Annina Fischer, 056 266 40 00 oder gemeindekanzlei@schneisingen.ch

Gemeinde Tegerfelden: Nicole Schneider, 056 269 00 20 oder einwohnerdienste@tegerfelden.ch

Redaktion Surbtaler

Lehrstelleninserate

Sind Sie auf der Suche nach einem Lernenden für das **Jahr 2027**? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Für die Gewerbebetriebe und Institutionen der Surbtal- und

angrenzenden Gemeinden sowie Mitglieder des Gewerbevereins Surbtal besteht die Möglichkeit, im Surbtaler Lehrstelleninserate zu publizieren. Gerne verweisen wir bezüglich Grösse, Kosten etc. auf das Dokument Mediadaten 2026, welches auf www.surbtal.ch/surbtaler zum Download bereitsteht.

Falls wir Ihr Interesse wecken konnten, können Sie uns gerne Ihr Inserat in digitaler Form mit Angaben zum Format an surbtaler@tegerfelden.ch zustellen. Bitte beachten Sie den jeweiligen Redaktionsschluss.

Meldepflicht Einwohner/innen

Vermehrt kommt es vor, dass Einwohner/innen ihren Ein-, Um- oder Wegzug nicht melden. Wir weisen darauf hin, dass alle verpflichtet sind, Adressmutationen innert 14 Tagen bei den Einwohnerdiensten zu melden.

Endingen: 056 265 80 20 oder gemeinde@endingen.ch

Lengnau: 056 266 50 10 oder einwohnerdienste@lengnau-ag.ch

Schneisingen: 056 266 40 00 oder gemeindekanzlei@schneisingen.ch

Tegerfelden: 056 269 00 20 oder einwohnerdienste@tegerfelden.ch

Zu- und Wegzüge innerhalb der Schweiz können auch online unter www.eumzug.swiss/eumzugnx/global erfasst werden, damit entfällt die persönliche Vorsprache am Schalter der Einwohnerdienste.



Wegzüge ins Ausland benötigen mehr Verarbeitungszeit, erkundigen Sie sich bitte frühzeitig (mindestens 3-4 Wochen im Voraus) bei den Einwohnerdiensten.

Meldepflicht für Vermieter/innen und Logisgeber/innen

Vermieter/innen und Logisgeber/innen bzw. Personen, die Wohnräume vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Kalenderjahres Logis geben, sind verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen der Abteilung Einwohnerdienste schriftlich zu melden. Die Meldefrist beträgt 14 Tage. Sie können die Änderung auch online über folgenden Weblink melden: www.drittmeldung.ch. Die Gemeinde Schneisingen nimmt Ihre Meldung gerne unter gemeindekanzlei@schneisingen.ch entgegen. Die Einwohnerdienste sind berechtigt, für die Nachführung des Einwohnerregisters Mieter- und Wohnlisten anzufordern.

Vorsicht mit Rasentrimmern und Fadenmähern

Rasentrimmer sind praktisch und beliebt. Doch sie bergen auch Gefahren: Jedes Jahr werden viele Igel ungewollt verletzt. Diese verstecken sich unter Büschen und im Dickicht und werden vom Fadenmäher verletzt. Deshalb gilt: Bitte mit dem Rasentrimmer nicht unter Büschen, an unübersichtlichen Stellen und niemals in der Dämmerung mähen.

JEGGLI BAU GmbH



PV-Anlagen

Schreinerei | Zimmerei

Elektroinstallationen

056 535 92 71 | info@jeggli-bau.ch

www.jeggli-bau.ch

**MICH
KANN
MANN
MIETEN**

>> Der fahrende Bierhydrant

Für Betriebsfeste, Apéros, Hochzeiten,
Geburtstage, Partys etc.



- Bierausschank ab Hydrant
- Alkoholfreie Getränke
- Grilladen nach Wunsch

Infos und Vermietung:

Feuerwehr-Verein Lengnau | www.bierhydrant.ch
martin.jeggli@feuerwehrverein-lengnau.ch



Saramati HAUSTECHNIK

Sanitär • Heizung • Reparaturen • 24h-Service
5426 Lengnau Tel. 079 210 25 33 | www.saramati-haustechnik.ch



Spuler AG
Schreinerei
Küchenbau
5304 Endingen

www.spuler-ag.ch

Surbmatte 1 | 5304 Endingen
056 242 11 76 | info@spuler-ag.ch

Küchen / Schränke / Türen / Brandschutztüren
Badmöbel / Tische / Allg. Innenausbau
Austausch von Küchengeräten



Movement that inspires

autosCHNEIDER

Qualität in Fahrt

Kuhgässlistrasse 1
5303 Würenlingen

Tel. 056 297 11 60
autoschneider.ch



O P E L



Alte Zurzacherstrasse 17 • 5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 18 72 • info@erdinag.ch • www.erdinag.ch

Erdin

Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Ausführung sämtlicher

- Hoch- und Tiefbauten
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Asbestanalysen
- Gerüstungen
- Sanierungen
- Verbundstein-/ Natursteinbeläge



© 2026 Seniorenrat Endingen

Seniorenrat Endingen

Ein Nachmittag über Wege aus der Einsamkeit

Der Einladung des Seniorenrates Endingen zum Theaterstück «Einsamkeit im Alter» folgten am 8. April trotz schönem Frühlingwetter über 40 Personen. Die Schauspielenden des Theaterensemble Obertor Winterthur zeigten in einem kurzen Stück auf unterhaltsame Weise, wie Einsamkeit entsteht und was dagegen helfen kann – etwa Kontakte pflegen, neue Hobbys finden oder sich freiwillig engagieren.

Im anschliessenden Austausch wurde deutlich, dass viele Menschen zeitweise Einsamkeit erleben, besonders nach dem Verlust eine/r Partner/in oder nahestehenden Personen. Mit dem Projekt des Schweizer Instituts für Sucht und Gesundheitsforschung der Universität Zürich werden Menschen ermuntert, dazu zu stehen, dass sie

einsam sind. Moderator Marius Leutenegger stellte konkrete Wege im Umgang mit Einsamkeit vor: Nutzen Sie Angebote, Seien Sie aktiv, Engagieren Sie sich für andere, Nutzen Sie Ihr Netzwerk, Gehen Sie raus, Seien Sie offen, Tun Sie sich Gutes, Rüsten Sie sich für schwierige Momente, bevor diese auftreten, Holen Sie sich Hilfe. Beim abschliessenden Apéro hatte die Einsamkeit keinen Platz – ein gelungener Anlass, der zum Nachdenken anregte und zu guten Gesprächen führte.

Zweiter Lotto-Nachmittag

Am **29. Mai 2026**, 14 Uhr, findet der zweite gemeinsame Lotto-Nachmittag für Senioren/innen sowie die Kinder der Tagesstrukturen TASTE der Gemeinde Endingen im Mehrzweckgebäude Casimir statt – kommen Sie und spielen Sie mit.

KISS Surbtal

Am Flohmarkt der Jubla vom **9. Mai 2026** ist von 10.30 - 14.30 Uhr die KISS Surbtal in Lengnau beim Schulhaus Dorf vertreten. An der Generalversammlung von KISS kam der Wunsch nach einem Flohmarkt auf. Spontan haben sich vier Mitglieder gemeldet, die Organisation gemeinsam zu übernehmen.

Bei der Abstimmung mit dem Veranstaltungskalender vom Surbtal hat sich gezeigt, dass die Jubla im Mai einen Flohmarkt in Lengnau durchführt. Als Gegenleistung für die spontane Zusage der Jubla übernimmt KISS Surbtal das Kaffee- und Kuchenangebot.

Freiwilliges Engagement, zwei Vereine, eine tolle Sache. Bringen Sie Ihre verkäuflichen, intakten Artikel, welche Sie KISS für den Flohmarkt spenden möchten, wie zum Beispiel: Schuhe, Taschen, Dekoartikel, Modeschmuck und Accessoires, Geschirr oder kleinere Haushaltsgegenstände, Gartenutensilien und Antiquitäten. Nicht angenommen werden: defekte Ware, Bücher (schwer zu verkaufen), Kinderspielsachen (dafür gibt es separate

Flohmärkte), Skis und Ski-Ausrüstungen (praktisch unverkäuflich), Kleider (können nicht einladend präsentiert werden). Annahme von 10 - 10.30 Uhr am KISS Tisch. Wie gross das Angebot von KISS ausfallen wird, ist momentan noch schwer abzuschätzen. Deshalb freut sich die Koordinatorin Edith Schwitter über baldige, verbindliche Rückmeldungen an 079 319 17 81 oder info@kiss-surbtal.ch.

Kafi Flick

Das Kafi Flick bietet seine Dienste wiederum am **16. Mai 2026** beim Mehrzweckgebäude Unterendingen an. Vorab melden Sie die Reparaturen bitte bei Edith Schwitter an: 079 319 17 81 oder info@kiss-surbtal.ch.

Defekte Gegenstände und Geräte werden von 9 - 10 Uhr vom motivierten Reparaturteam entgegengenommen. Das Kafi Flick ist an weiteren Samstagen geöffnet: **20. Juni, 19. September** und **17. Oktober 2026**. Kommen Sie auch einfach zu einem Kaffee vorbei.

RUBAG

HEIZUNG-SANITÄR AG

Unterendingen • 056 242 11 70
kontakt@rub-ag.ch
www.rub-ag.ch



HB Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik



Maschinen und
Technologien
aus dem Zuzibiet

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 60 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau
01-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch



Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen



Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch



KELLER

- Neu- und Umbauten
- Kundenarbeiten
- Gerüste
- Fassadensanierungen
- Fassadenisolationen

- Kernbohrungen
- Umgebungsgestaltung
und Plätze
- Umbauprojekte
- Immobilien

www.kellerkht.ch • Mühleweg 3 • 5304 Endingen
Tel. 056 250 1111 • info@kellerkht.ch

SCHNEIDER + NÄF

Elektro GmbH
www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Photovoltaikanlagen - Haushaltgeräte

Elektroinstallateur/in gesucht

5304 Endingen 056 511 06 06 5423 Freienwil

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie persönlich
vor Ort in Endingen.



ASA Fenster & Türen GmbH
Fabian Schneider
Winkelstrasse 2
5004 Endingen
Tel. 056 511 28 98
info@asa-fenster.ch



Einfach komfortabel.

Regionale Mitteilungen

Generalversammlung

Am 7. März 2026 traf sich der Verein «KISS Surbtal» im Pfarreiheim Unterendingen zur jährlichen Generalversammlung. Nach dem Kanon «Froh zu sein bedarf es wenig» eröffnete die Präsidentin Elisabeth Huwyler die Versammlung und begrüßte die Vorstandsmitglieder Alexandra Müller, Stefan Müller, Daniela Büchi sowie 36 Stimmberechtigte und 3 Gäste. Das Lied passt gut zur Erfolgsgeschichte des Vereins für Nachbarschaftshilfe, sind doch viele Mitglieder froh über die unkomplizierte Art, Hilfe und Unterstützung anzunehmen oder anzubieten.

Rückblick und Vorschau

Nach einer Schweigeminute für verstorbene Mitglieder gab die Koordinatorin Edith Schwitter einen Überblick über das vergangene Vereinsjahr. Hervorgehoben wurde die Veranstaltung vom März 2025 zum Thema Demenz. Es folgten Hinweise auf bevorstehende kleine Anlässe wie das KISS-Kafi und das Kafi-Flick.

Mit 16 Neueintritten zählt der Verein nun 141 Mitglieder, und es wurden 967 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.

Rechnung und Budget

Carole Schwab hat die Rechnung geprüft und, mit einem Dank an die Kassierin Monika Zbinden, den Mitgliedern zur Genehmigung empfohlen. Leider fallen einige grössere Sponsoren aus der Aufbauzeit weg, und so ergab sich ein Defizit von CHF 5'000. Der Verein ist auf Spenden und Sponsoren angewiesen.

So ist es sehr erfreulich, dass die Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden ab 2026 mit einem Franken pro Einwohner einen grossen Beitrag zur Finanzierung leisten. Weiterhin wird der Verein von der reformierten Kirche Surbtal und von der katholischen Pfarrei Unterendingen unterstützt. Ein herzlicher Dank geht an die Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal für die grosszügige Spende.

JAST

Umstrukturierung Pavillon in Endingen

Am 8./ 9. April 2026 wurde der Pavillon in Endingen gemeinsam mit rund zehn engagierten Jugendlichen aus dem Dorf aufbereitet und neu gestrichen. In mehreren Arbeitsschritten wurde zuerst gründlich gereinigt, danach geschliffen und anschliessend mit frischer Farbe neu gestaltet. Am 10. April 2026 stand der abschliessende Grundschliff an, bevor der Pavillon ab Samstag, 11. April 2026 wieder für die Öffentlichkeit genutzt werden konnte.

Das Projekt wurde von der Jugendarbeiterin Sara Djordjevic, zuständig für das Ressort Endingen, gemeinsam mit dem Praktikanten Livio Di Napoli durchgeführt und begleitet. Der Pavillon in Endingen soll auch künftig ein offener Treffpunkt für Jugendliche bleiben ein Ort zum Zusammensitzen, Grillen, Austauschen oder einfach zum Verweilen, bei Sonne wie bei Regen. Gerade solche niederschweligen Begegnungsorte sind im Alltag junger Menschen wichtig. Sie bieten Raum für soziale Kontakte, spontane Treffen und gemeinsame

Erlebnisse ausserhalb von Schule und digitalen Medien. Der Pavillon lebt davon, dass er genutzt wird und gleichzeitig Sorge getragen wird. Damit er ein schöner und einladender Ort bleibt, sind alle gefragt, achtsam damit umzugehen, aufzuräumen und Verantwortung zu übernehmen. Wenn viele einen kleinen Beitrag leisten, kann dieser Ort langfristig für alle bestehen bleiben. Die Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen bedankt sich herzlich bei allen Jugendlichen, die mitgeholfen haben.



© 2026 JAST



EXPO Surbtal 2026



Schön war's... Expo Surbtal 2026



Elektro Abegg AG
 Birchweg 9 | 5315 Böttstein
 Telefon 056 245 70 66
 www.elektro-abegg.ch



Werde Teil unseres Teams! Servicemonteur/in gesucht



**THOMSEN
 +LUDWIG**



**Bezug ab
 Herbst 2027**

ZU VERKAUFEN
 Eigentumswohnungen und Gewerberäume

wohnpark-laengg.ch
 markstein.ch +41 56 203 50 50



Marktgasse 20
 5304 Endingen
 (im 3. Stock des Raiffeisengebäudes)
 info@notariat-schaerz.ch
 +41 56 552 12 30
 www.notariat-schaerz.ch

IHR NOTARIAT IM SURBTAL

-  Grundstücksgeschäfte (Kauf-, Schenkungs-, Pfand-, Dienstbarkeitsverträge, Parzellierungen, Stockwerkeigentumsbegründungen, u.v.m.)
-  Ehe- und Erbverträge, Testamente, Vorsorgeaufträge, Patientenverfügungen
-  Gesellschaftsrecht (Gründungen, Mutationen, Liquidationen, u.v.m.)
-  Beglaubigungen, Vollmachten

Bei uns
 dreht sich
 alles um
 Ihre
 Anliegen



HOME Reinigung u. Hauswartung

Vogelgangstrasse 19, 5426 Lengnau

- Büro- und Gebäudereinigung
- Lamellenstoren u. Fensterreinigung
- Umzugsreinigung inkl. Abgabegarantie
- Hauswartung
- Gartenunterhalt



HOME

Reinigung und Hauswartung

Tel: 079/ 944 22 44 | www.home-reinigung.ch

**GESUNDHEIT
 MASSAGEN**



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
 Dipl. Masseur
 Grabenstrasse 1
 5426 Lengnau
 056 241 26 25
 079 632 52 26
 www.gm-massagen.ch



**IHR GARTEN.
 UNSER HANDWERK.**

KELLER ENDINGEN
 GARTEN- UND TIEFBAU GMBH

079 404 81 54
 keller-endingen.ch
 info@keller-endingen.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Raphael und Corinna Eckert, Eibenweg 9, Endingen, "Neubau EFH mit Einliegerwohnung", Parzelle 1141
- Peter und Carmen Ritter, Winkelstrasse 30, Endingen, "Projektänderung Überdachung Parkfelder und zusätzliches Dachfenster", Parzelle 479
- Gabriel und Desirée Thomann, Lägernweg 3, Endingen, "Dachsanie rung / Ausbau Dachgeschoss", Parzelle 1224

endingen – hier zusammen informiert sein

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zum Anlass «endingen – hier zusammen informiert sein» (Dorfspaziergang) vom Montag, **11. Mai 2026**, ein. Der Gemeinderat informiert über aktuelle Themen.

- Datum und Zeit: Montag, **11. Mai 2026**, 19.30 Uhr
- Treffpunkt: Hinterstiegsplatz (bei der Synagoge)
- Information über: aktuelle Themen der Gemeinde

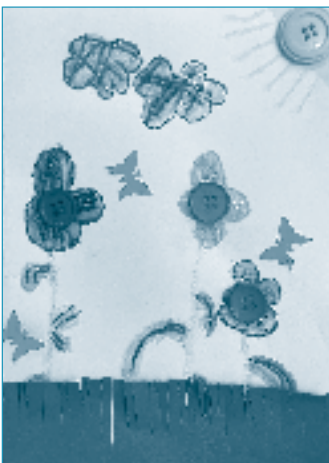
Anschliessend sind die Teilnehmenden zu einem Getränk eingeladen.

Frühlingsgrüsse für die Senioren/innen

Zum Frühlingsbeginn erfreuten wunderschöne Karten die Senioren/innen. Kinder der Primarschule und des Kindergartens hatten sie gestaltet. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.



"...Wenn ich Schönheit sehe, höre, lese, spüre, dann glaube ich an Möglichkeiten. An Wege, Räume, Purzelbäume" (G. Arnim). Mit diesen Worten wünschten der Gemeinderat und der Seniorenrat von Endingen ihren ältesten Einwohner/innen zu Ostern Lebensfreude und Gesundheit.



Feiertage - Pikettdienst

Am Donnerstag, **14. Mai** (Auffahrt) und Freitag, **15. Mai**, Montag, **25. Mai** (Pfingsten) und Donnerstag, **4. Juni** (Fronleichnam) sowie Freitag, **5. Juni 2026** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter 056 265 80 20 abrufbar.

Gemeindeversammlungen

Die Einladungen zu den Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen vom **10. resp. 12. Juni 2026** werden rechtzeitig zugestellt. Auf unserer Homepage können die Unterlagen ab Ende Mai 2026 eingesehen werden. Bei Bedarf liegen Ausdrücke auf der Gemeindekanzlei bereit.



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet für den Ortsteil Endingen am Samstag, **30. Mai**, statt - für den Ortsteil Unterendingen am Mittwoch, **12. August 2026**. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereit zu stellen.

Hinweise zum Altpapier

Der Karton ist separat zu bündeln und bereitzustellen. Altpapier das später bereitgestellt wird, wird nicht mitgenommen oder nachträglich abgeholt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Simon Teller, 079 254 82 00.

Nicht ins Altpapier gehören

In Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften, Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren, beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter, Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das nächste gemeinsame Mittagessen der Senior/innen findet am Donnerstag, **28. Mai 2026**, 11.30 Uhr, im Bistro in Endingen statt.

Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie das Mittagessen in geselliger Runde und gemütlicher Atmosphäre. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Neuanmeldungen sind an Ursula Keller, 056 242 14 16 zu richten.

Vandalismus

In den vergangenen Wochen kam es vermehrt zu Fällen von Vandalismus in unserem Gemeindegebiet. Dabei wurden öffentliche Einrichtungen, Spielplätze sowie private Anlagen mutwillig beschädigt und verschmutzt. Diese Vorfälle verursachen nicht nur erhebliche Kosten,

Schwimmbad Endingen

Das Schwimmbad Endingen öffnet am Muttertag, Sonntag, 10. Mai 2026 seine Tore für die neue Saison wieder.

Das Badi Team und der Gemeinderat wünschen den Badegästen eine sonnige, warme und angenehme Badesaison und heissen Sie herzlich willkommen.

Die Eintrittspreise der Badesaison 2026 sind wie folgt festgelegt worden:

Kategorie	Eintrittspreis
Einmalige Eintritte	
Kinder unter 6 Jahren	gratis
Kinder ab 6 Jahren	CHF 3
Lehrlinge / Studenten	CHF 4
Erwachsene	CHF 6
Zuschläge	
Garderoben	keine
Schlüsseldepot	CHF 5
Liegestühle	CHF 2 (Miete)
	CHF 5 (Depot)
Abonnement für 12 Eintritte (übertragbar)	
Erwachsene	CHF 60
Saisonabonnemente (persönlich; nicht übertragbar)	
Schüler	CHF 30
Lehrlinge / Studenten	CHF 50
Erwachsene	CHF 80
Garderobenkasten	CHF 25

Mit den Raiffeisengutscheinen aus dem Raiffeisen Member Plus und Young Member Plus Portalen erhalten Sie 30% Rabatt auf die Saisoneintritt-Abonnemente.

www.dinibankvorort.ch/lokalemitgliederangebote

Öffnungszeiten

Vorsaison:	10. Mai – 7. Juni 2026
Hauptsaison:	8. Juni – 23. August 2026
Nachsaison:	24. August – 20. September 2026

Das Schwimmbad ist während der Vor- und Nachsaison von 10 - 19 Uhr geöffnet und während der Hauptsaison von 10 - 20 Uhr geöffnet. Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen.

Der Zutritt zu den Bädern, zu den Liegewiesen und dem Beachvolleyballfeld ist nur mit einem gültigen Eintritt gestattet.

Kiosk Gäste, die sich ausschliesslich auf der Terrasse des Kiosks aufhalten, haben freien Eintritt.

Endingen

sondern beeinträchtigen auch das Sicherheits- und Wohlbefinden unserer Gemeinschaft. Wir bitten alle Einwohner/innen um erhöhte Aufmerksamkeit. Sollten Sie Beobachtungen machen, melden Sie sich bitte umgehend bei der Gemeindekanzlei oder der Polizei.

Insbesondere appellieren wir an Eltern und Erziehungsberechtigte, ihre Kinder und Jugendlichen für den respektvollen Umgang mit öffentlichem und privatem Eigentum zu sensibilisieren. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Pro Senectute

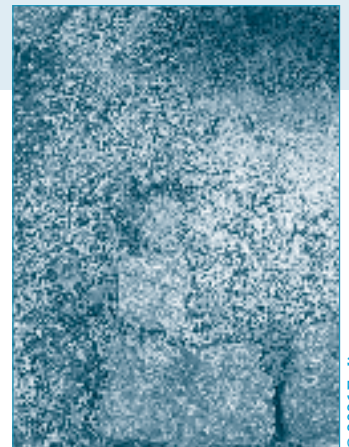
Mittagstisch

Das nächste gemeinsame Mittagessen der Senior/innen findet am Donnerstag, **28. Mai 2026**, 11.30 Uhr, im Bistro in Endingen statt. – Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie das Mittagessen in geselliger Runde und gemütlicher Atmosphäre.

Neue Gäste sind herzlich willkommen. Neuanmeldungen sind an Ursula Keller, 056 242 14 16 zu richten.

Events in der Badi Endingen 2026

- Spielnachmittage:** Immer mittwochs jeweils von 13 - 17 Uhr
- Badkonzert der Musig Ändige:** Freitag, **19. Juni**, Verschiebedatum: **26. Juni 2026** (offen bis 23 Uhr)
- Nachtschwimmen:** Freitags, **3., 10., 17., 24., 31. Juli, 7. August 2026**, (offen bis 23 Uhr)
- Arschbomben Wettbewerb mit tollen Preisen:** Sonntag, **23. August 2026**, 13 - 17 Uhr (offen bis 20 Uhr)
- Nachtschwimmen mit Übernachtung im Schwimmbad:** Wochenende **15./16. August 2026** (Samstag bis Sonntag, 9 Uhr)
- Saison Abschluss-Hock:** Sonntag, **20. September 2026** (offen bis 19 Uhr)



V.l.n.r.: Flügerliplatz Endingen. Steinbord Pumpwerk Mühleweg - Stein liegt in der Surb.

© 2026 Endingen



© 2026 Endingen

nuclear

Im Nu clean
mit nuclear.

Für Zuhause



Für Unternehmen



Spezialreinigung



nuclear AG
Tüfebrunne 4a
5306 Tegerfelden

info@nuclear.team
+41 56 560 47 20
www.nuclear.team

Kontaktieren
Sie uns für
eine Anfrage!





Massgeschreinerte
Küchen,
die keine Wünsche
offenlassen.

**ANDREAS
ANGST AG**

**SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

ANDREAS ANGST AG

Unterer Winkel 2 • 5304 Endingen • T 056 242 12 34 • www.andreas-angst.ch

- ✓ Offizielle Volkswagen Vertretung
- ✓ Pannenhilfe Tag & Nacht
- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Pneuhotel
- ✓ Zu vermieten:
9 Plätzer Bus, Zügelwagen mit Hebebühne,
Fahrradtransport-Anhänger

**Einwandfreie Occasionen mit
100 % Garantie!**

Dorfgarage A. Tommer AG

5426 Lengnau AG

+41 56 266 44 33

www.dorfgarage.ch

info@dorfgarage.ch



 DORFGARAGE
TOMMER

LÄGERE
METZG

— Ehrendingen —

Dorfstrasse 12
5420 Ehrendingen

Tel. +41 56 222 25 09
www.laegeremetzg.ch
info@laegeremetzg.ch

Der Einkauf ohne Öffnungszeiten

Fleischautomat



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Stiftung Doppeltür, Lukas Keller, Spycherweg 2, Lengnau, "Projektänderung Besucherzentrum Doppeltür", Parzelle 469
- Einwohnergemeinde Lengnau, Zürichstrasse 34, Lengnau, "Sanierung Werkhof Lengnau - Erneuerung Holzschopf", Parzelle 1311, Landstrasse 64
- Einwohnergemeinde Lengnau, Zürichstrasse 34, "Neue Fensterläden Schulhaus Vogelsang", Parzelle 32, Vogelsang 245
- Einwohnergemeinde Lengnau, Zürichstrasse 34, Lengnau, "Einbau Plattformlift Schulanlage Rietwiese im Gebäudeinneren", Parzelle 1224
- Ortsbürgergemeinde Lengnau, Zürichstrasse 34, Lengnau, "Erschliessung Strom Holzschopf Fährich", Parzelle 991, Dänkelbachweg 15
- Gartencenter Lengnau AG, Paul Hediger, Surbparkweg 1, Lengnau, "Projektänderung zu BG 2022-2012 Neubau Wohn- und Gewerbepark", Parzelle 422, 1958
- Mario Schönenberger, Steigstrasse 11a, Lengnau, "Pergola", Parzelle 2107
- Mike Keller, Hofacherstrasse 2a, Lengnau, "Stützmauer und Aussenparkplätze", Parzelle 1074

Feiertage - Pikettdienst

Donnerstag, **14. Mai** (Auffahrt), Freitag, **15. Mai** sowie Pfingstmontag, **25. Mai 2026**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter 056 266 50 10 abrufbar.



© 2026 Lengnau

Andrea Sprenger, Fachabschluss

Andrea Sprenger hat die Berufsprüfung "Fachfrau Schulverwaltung HSW FHNW" hervorragend abgeschlossen. Wir gratulieren ihr herzlich und freuen uns über die weitere Zusammenarbeit.

Mitarbeitendenausflug

Am **8. Mai 2026**, nachmittags, findet der Mitarbeitendenausflug statt. Aus diesem Grund sind die Büros der Verwaltung ab 11.30 Uhr geschlossen.

Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2026

Die Einladungen an die Stimmberechtigten werden rechtzeitig versandt. Ab ca. Mitte Mai schalten wir alle Unterlagen auf unserer Website auf.

Abteilung Finanzen - Neuorganisation

In Rücksprache mit dem Gemeinderat Endingen wurde eine Neuorganisation der Abteilung Finanzen beschlossen. So wird die heutige Leitungsstelle (100%) auf zwei 60% Pensen verteilt. Die restlichen Mitarbeitenden verbleiben in ihren Pensen.

Die 60%-Stelle der Gemeinde Lengnau wird durch Cécile Miqueles ab **1. Juli 2026** übernommen. Die 60%-Stelle der Gemeinde Endingen wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Bis auf weiteres wird der Gemeinde-Support hier die Unterstützung weiterführen.

Karin Müller wird per **1. Juni 2026** in einer anderen aargauischen Gemeinden eine Anstellung übernehmen. Wir danken Karin für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen ihr viel Freude und Erfolg am neuen Arbeitsort. Cécile Miqueles begrüssen wir in unserem Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Leitbild 2026 - Mitwirkung

Seit 2014 verfügt Lengnau über ein Leitbild. Das nachhaltigkeitsorientierte Leitbild ist für den Gemeinderat Richtschnur für die relevanten politischen Handlungsfelder. Aus dem Leitbild leitet der Gemeinderat Ziele und Massnahmen ab. Einzelne wichtige Projekte und Themen hat der Gemeinderat in den vergangenen Jahren in Futuren mit der Bevölkerung entwickelt und umgesetzt.

Der Gemeinderat erachtet es als richtig, das Leitbild jetzt zu überarbeiten und zu aktualisieren. Er will diesen Prozess mit der Bevölkerung gestalten und die wichtigen Entwicklungen für die nächsten rund 10 Jahre nicht eigenständig definieren. Er möchte wissen, wie Sie, geschätzte Lengnauer/innen, die Entwicklungen einschätzen und welche Themen für Sie in den kommenden Jahren besonders wichtig sind.

In einem ersten Schritt laden wir Sie zur elektronischen Mitwirkung ein und bitten Sie, konkrete Fragen zu beantworten. Ende April wurde ein Flyer in alle Haushaltungen versandt, in welchem ein QR-Code aufgeführt ist. Die Beantwortung der Fragen dauert ca. 15 Minuten.

Wer keinen Zugriff auf das Internet hat oder die Fragen lieber schriftlich beantwortet, kann den Fragebogen bei der Gemeindekanzlei verlangen. Die Beantwortung der Fragen ist bis am **31. Mai 2026** möglich.

Der Gemeinderat wird nach den Sommerferien die Ergebnisse der Umfrage veröffentlichen und seine Einschätzungen zu den wichtigsten Entwicklungsthemen der Zukunft innerhalb des Futurums 2026 vorstellen.

Physiotherapie

Rehabilitation und Prävention, Ambulante und Domizilbehandlung

Unser Therapieangebot:

- Neurologischen Erkrankungen und Störungen
- Orthopädischen Erkrankungen
- Rheumatischen Erkrankungen
- Posttraumatischen und postoperativen Erkrankungen
- Geriatrische Rehabilitation
- Erkrankungen des Lymphsystems

Reha S Werner
Zürichstrasse 3
5426 Lengnau
reha-werner.ch

056 241 02 69



Dienstag, 20.08.2019 10:57:00

Schneisingen AG | Schneisingen ZH | Schneisingen



Dillier Immobilien

beraten
bewerten
verkaufen



Schneisingen AG

dillier-immobilien.ch



Akustikprobleme?

Lösen wir in Tegerfelden.



056 245 10 57 | schneisinger@mueller.ag



- Küchen
- Badezimmer
- Schränke
- Einrichtungen



STARKE PARTNERSCHAFTEN, DIE VERBINDEN.



Dillier Gartenbau

planen
gestalten
unterhalten



Schneisingen AG | Schleifikon ZH

dillier-gartenbau.ch

www.sanitaermeier.ch



SERVICE REPARATUREN UMBAUTEN
BI EUS BISCH RICHTIG!

SCHNEISINGEN
056 241 17 55
mail@sanitaermeier.ch

Lengnau

Orientierungsversammlung

Aufgrund der kurzen Traktandenliste wird auf die Durchführung einer Orientierungsversammlung verzichtet.

Ausflug Senioren/innen

Alle Senioren/innen sind herzlich eingeladen, sich für den Ausflug vom Dienstag, **2. Juni 2026**, anzumelden. Die Reise führt uns an den Walensee. Nach einer Schiffrundfahrt kann in Quinten das Mittagessen genossen werden. 17.30 Uhr treffen wir wieder in Lengnau ein.

Unkostenbeitrag CHF 40. Der Gemeindebeitrag (Car, Mittagskaffee und Dessert) ist bereits in Abzug gebracht.

Abfahrt ab: 8.50 Uhr, Bushaltestelle Unterlengnau, 9 Uhr, Dorfmuseum. Anmeldungen bis spätestens **15. Mai 2026** an die Gemeinde unter 056 266 50 10 oder einwohnerdienste@lengnau-ag.ch mit Angabe von Name, Anzahl Personen und Einsteigeort. Ebenso bitte mit der Menüauswahl. Folgende Menüs stehen zur Auswahl: Fleisch, Fisch und Vegi.

Werkhof – Umbau und Sanierung

Nach der definitiven Baubewilligung konnten die ersten Arbeiten in Auftrag gegeben werden. Gemäss Terminprogramm wird im **Juni 2026** mit den Arbeiten gestartet. Der Theorieraum steht seit Anfang April 2026 für rund ein Jahr nicht mehr zur Verfügung.

Tagesstrukturenbau

Die Baugesuchsunterlagen wurden eingereicht und die Baugesuchsaufgabe erfolgt vom 13. April - **12. Mai 2026**. Ebenso mussten die Unterlagen dem Kanton weitergeleitet werden, welcher diese unter anderem auch bezüglich der Unterkellerung (Grundwasserstrom) prüfen wird.

Schützenhausparzelle

Die Gemeinde konnte die Schützenhausparzelle verkaufen. Der Kaufvertrag wurde am 2. April 2026 unterzeichnet. Die Käuferin wird nun das Gestaltungsplanverfahren in Angriff nehmen und nach dessen Rechtskraft das Baugesuchverfahren. Ein Baubeginn ist frühestens in rund 4 Jahren zu erwarten.

Entsorgungsstelle Brücke

Der Gemeinderat hat eine neue Toranlage in Auftrag gegeben. Dieses Tor öffnet und schliesst neu seitlich verschiebbar. Ebenso wird ein neues Schliesssystem installiert, bei welchem dieses an den Feiertagen gezielt gesteuert werden kann.

Öffnungszeiten Feiertage

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Entsorgungsstelle (Montag - Samstag, 8 - 12 und 13 - 18 Uhr).

An folgenden gesetzlichen Feiertagen ist die Entsorgungsstelle zusätzlich geschlossen:

- Auffahrt: **14. Mai 2026**
- Pfingstmontag: **25. Mai 2026**
- Fronleichnam: **4. Juni 2026**

Altglas richtig sammeln

- Wein- und Getränkeflaschen, Öl- und Essigflaschen, Konfi-, Gurken- und Joghurtgläser – sie sind ein wertvoller Rohstoff und gehören in die Glassammlung.
- Weiss, braun, grün – strikt nach Farben trennen, dort wo entsprechende Container vorhanden sind.
- Unklare Farben sowie Rot und Blau – im Zweifelsfall ins grüne Loch werfen.
- Deckel und Verschlüsse entfernen – Papieretiketten können bleiben.
- Ein kurzes Ausspülen bei Lebensmittelgläsern ist erwünscht, bei Honiggläsern zwingend (Vermeidung von Bienenkrankheiten).

Nichts im Glascontanier zu suchen haben:

- Fensterglas und Spiegel gehören in die Schuttmulde.
- Trinkgläser, Glasteller oder Vasen müssen in der Schuttmulde oder im Hauskehricht entsorgt werden.
- Tassen, Teller und Tontöpfe gehören in die Schuttmulde oder den Hauskehricht.
- PET-Flaschen gehören in die PET-Sammlung.
- Abfälle gehören in den Hauskehricht.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **21. Mai 2026**, 11.30 Uhr im Restaurant Cafe Schmitte Lengnau statt. Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern. Anmeldungen für den Abholdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen

- Rita Müller Geissmann 056 241 16 77
- Alexandra Müller 056 534 30 10

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen - bei der ersten Teilnahme bitte telefonisch anmelden.



DEPELERWEIN

Verkostung unserer Jungweine
Jahrgang 2025 mit Festwirtschaft.
An unserer Pfingstweinprobe gibt
es dazu feine Grillspezialitäten.

FR, 22. Mai 2026 | 17 – 22 Uhr
SA, 23. Mai 2026 | 16 – 22 Uhr

Tischreservationen für Gruppen
Claudia: 079 386 29 30

Wein mit Charakter.

079 217 98 44 | deppelerwein@deppelerwein.ch
deppelerwein gmbh | Alte Döttingerstrasse 17 | 5306 Tegerfelden | www.deppelerwein.ch

*Unsere Freude am Auto
bringt Sie weiter!*



Kreisel • Garage
Schneisingen



Telefon 056 241 17 11
www.kreisel-garage.ch

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Fassaden
- Sanierungen
- Treppenbau
- Terrassenböden
- Elementbau
- Täferarbeiten
- Dachfenster



Winkelstrasse 17
5304 Endingen

Tel. 056 242 11 10

www.meier-zimmerei.ch
info@meier-zimmerei.ch



SCHNEISINGEN +41 (0)79 708 69 36

Jetzer AG
SANITÄR HEIZUNG



Ihr neues Badezimmer ?

Planung - Ausführung - Service

Neubau / Umbau
Heizungssanierung
Badezimmerumbau
Komfortlüftung



Luft - Wasser



Erdsonden

Ihre neue Wärmepumpe ?

5426 Lengnau
5416 Kirchdorf

+41 56 282 52 82
info@jetzer-ag.ch
www.jetzer-ag.ch

In vierter
Generation

KANALEXPORTE
FÜR ALLE FÄLLE.

UNTERHALT \ SANIERUNG \ EXPERTISE

STUTZ
KANAL

5316 Leuggern \ +41 56 284 27 67
8952 Schlieren \ +41 44 730 73 77
www.stutz-kanal.ch



24 STUNDEN
NOTFALLDIENST
056 284 27 67



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Lisbeth und Eugen Meier, Lätteweg 3, Schneisingen, «Abbruch Tankstellendach, Anbau zwei Garagen, neues Flachdach», Parzelle 597
- Andreas Walder, Im Baumgarten 9, Endingen, «Sanierung des bestehenden Bienenhauses, Abbruch Holzunterstand», Parzelle 1169, Widen
- Franz Meier, Rindel 12, Schneisingen, «Neubau Stützmauer aus Granitsteinen» Parzelle 1125
- Cornelia Kästli, Dorfstrasse 33, Schneisingen, und Hans-Christian Kästli, Schulstrasse 22, Lengnau, «Aufstockung Einfamilienhaus», Parzelle 1416
- Stefan Mayer, Sonnhalde 2, Schneisingen, «Anbau 3 1/2-Zimmer-Wohnung mit Dachterrasse und Pergola an bestehendes Einfamilienhaus mit zwei Aussenparkplätzen», Parzelle 884
- Georges Kästner, Dorfstrasse 17, Schneisingen, «PV-Anlage (Aufdach)», Parzelle 651
- Markus Borner, Waldhof, Schneisingen, «Nichtlandwirtschaftliche Nebenbetriebe», Parzelle 349

Busbedienung Schneisingen Oberdorf

Im Zuge der Abschaffung des Rufknopfes an der Haltestelle Schneisingen Oberdorf wurde im Jahr 2025 eine Fahrgastzählung durch die Postauto AG durchgeführt, um allenfalls die Bedienung der Haltestelle Oberdorf zu optimieren. Die Daten wurden durch die Postauto AG der Gemeinde Anfang 2026 zur Verfügung gestellt und anschliessend durch die Energie- und Verkehrskommission (ENKO) ausgewertet.

Aufgrund der Daten wurden einige Kurse identifiziert, welche eine sehr niedrige Auslastung haben und aus ökonomischer Sicht und um das Quartier zu entlasten, gestrichen werden sollten. Ein entsprechender Antrag wurde durch die ENKO an den Gemeinderat gestellt. Der Gemeinderat hat aufgrund dieses Antrags beschlossen, zu Händen des Planungsverbands ZurzibietRegio folgende Fahrplananpassungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 einzugeben, um diese beim Kanton zu beantragen.

Die folgenden Kurse sollen bei der Haltestelle «Schneisingen Oberdorf» gestrichen werden:

- Fahrtrichtung Kaiserstuhl (Montag – Freitag): Kurse 6.07 / 6.37 / 7.37
- Fahrtrichtung Kaiserstuhl (Samstag): Kurse 6.07 / 7.07
- Fahrtrichtung Kaiserstuhl (Sonntag): Kurs 7.07
- Fahrtrichtung Niederweningen (Montag – Freitag): Kurs 22.51 (fährt nur nach Niederweningen Bhf)

Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen

Die Einladungen zur Einwohnergemeindeversammlung vom **12. Juni 2026** und zur Ortsbürgergemeindeversammlung vom **18. Juni 2026** werden Mitte Mai den Stimmberechtigten zugestellt.

Die detaillierten Unterlagen werden rechtzeitig unter www.schneisingen.ch/Politik/Gemeindeversammlung aufgeschaltet.

Einwohnergemeinde-
versammlung



Ortsbürgergemein-
deversammlung



Feiertage – Pikettdienst

Die Gemeindeverwaltung, der Werkdienst und der Forstbetrieb bleiben an folgenden Daten geschlossen:

- Donnerstag, **14. Mai** (Auffahrt) und Freitag, **15. Mai 2026**
- Montag, **25. Mai 2026** (Pfingsten)
- Donnerstag, **4. Juni** (Fronleichnam) und Freitag, **5. Juni 2026**

Bei Todesfällen sind über 056 266 40 00 die entsprechenden Pikettnummern zu erfahren.

Recyplatz an Pfingsten

Die Sammelstelle mit bedienten Öffnungszeiten bleibt am Pfingstmontag, **25. Mai 2026**, infolge Feiertag ersatzlos geschlossen.

Altpapiersammlung

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, **10. Juni 2026**, statt. Bereitstellung am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt und unverpackt bis max. 25 kg. Papier in Boxen oder Papiersäcken (selbst wenn geschnürt) wird nicht abgeführt.

Gratulation

Schulleiterin Tania Schweizer hat erfolgreich das Schulleiter-Diplom erworben. Wir gratulieren ihr herzlich dazu und danken ihr für das Engagement. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit an unserer Schule.



Budget 2027

Nach den Sommerferien wird sich der Gemeinderat bereits mit dem Budget für das nächste Jahr befassen. Allfällige Vorschläge, Wünsche und Begehren sind daher bis spätestens **30. Juni 2026** in schriftlicher Form dem Gemeinderat zu unterbreiten. Auf später eingereichte Begehren kann nicht mehr eingegangen werden.

Schneisingen

Freiwillige Pferdesteuer

In Schneisingen hat sich seit Jahren eine freiwillige Pferdesteuer eingebürgert. Jeder/m Pferdehalter/in wird jährlich eine Pferdesteuer von CHF 20 pro Pferd in Rechnung gestellt. Dieser Betrag wird für den laufenden Flurstrassenunterhalt verwendet. Wir danken allen Pferdebesitzern herzlich für diesen Beitrag. Neupferdebesitzer/innen bitten wir, sich bei der Abteilung Finanzen für die freiwillige Pferdesteuer 2026 zu melden.

Saisonabos Schwimmbad

Das Schwimmbad Sandhöli Niederweningen öffnet am **9. Mai 2026** und die Saison dauert bis und mit **13. September 2026**. Im Mai und September ist die Badi jeweils von 9 – 19 Uhr und von Juni bis August von 9 – 20.30 Uhr geöffnet. Am Montag öffnet das Bad wegen Reinigungsarbeiten jeweils erst um 11 Uhr. Die Preise der Saisonabonnemente betragen für Erwachsene Einwohner der Region (Wehntaler Gemeinden, Schneisingen und Ehrendingen) CHF 70 und für Kinder (7 - 16 Jahre) CHF 35. Der Gemeinderat Schneisingen hat entschieden, den in Schneisingen wohnhaften Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren ein kostenloses Saisonabo abzugeben. Die Bezugsberechtigten wurden mittels Brief direkt angeschrieben.

Die Saisonabos können im Onlineshop der Badi-Homepage oder ab **9. Mai 2026** an der Schwimmbadkasse gekauft werden. Im Onlineshop kann das Saisonabo auf bereits bestehende Karten geladen werden. Die Gemeinde Schneisingen bezahlt an die Betriebskosten des Schwimmbads einen jährlichen Beitrag von rund CHF 5'000. Deshalb können die Abonnemente so günstig abgegeben werden.

Entsorgung von Sonderabfällen aus Haushaltungen

Sonderabfälle aus dem Haushalt (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Farben, Emulsionen, Chemikalien wie Herbizide, Fungizide oder Insektizide, Quecksilberthermometer, Altmedikamente usw.) dürfen nicht mit dem normalen Hauskehricht entsorgt werden. Sie können Sonderabfälle bei den Verkaufsgeschäften, die solche Produkte anbieten, zurückbringen oder den Drogerien und Apotheken zur Entsorgung abgeben. Mit dem Suchbegriff 'Siedlungsabfälle' finden Sie unter www.ag.ch eine Liste mit allen Rücknahmestellen. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos. Die Gemeinden tragen die Kosten für diese Sonderabfälle.





Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Urs Minet, Alte Döttingerstrasse 26, Tegerfelden, "Einbau 2 Dachfenster", Parzelle 174
- Einwohnergemeinde Tegerfelden, Staltig 14, Tegerfelden, "Erstellen eines temporären Schulraumprovisoriums", Parzelle 250, Sportplatz der Schulanlage

Klausurtagung 2026

Am 13. März trafen sich der Gemeinderat, die Leiterin Finanzen und die Verwaltungsleiterin zu einer Klausurtagung. Im Rahmen dieses eintägigen Austauschs hat der Gemeinderat die Schwerpunkte für die kommende Legislaturperiode festgelegt und konkrete Massnahmen erarbeitet, um diese Ziele wirkungsvoll umzusetzen.

Ein besonderes Anliegen des Gemeinderats ist es, die Kommunikation mit der Bevölkerung weiter zu stärken, den öffentlichen Begegnungsraum attraktiv zu gestalten sowie die bereits heute starke Dorfgemeinschaft und die guten nachbarschaftlichen Beziehungen weiter zu stärken und auszubauen.



© 2026 Tegerfelden

Kennzeichnungspflicht bei Elektrozäunen

Der Gemeinderat ersucht die Landwirte, Elektrozäune entlang öffentlicher Strassen und Wege mit einem deutlich sichtbaren Warnschild „Elektrozaun“ zu kennzeichnen. Auf Privatgrundstücken wird eine entsprechende Beschilderung empfohlen.

Private Pools

Der Sommer kommt näher, die Sonnenstunden werden mehr und die Temperaturen klettern immer höher. Die Poolsaison steht vor der Tür.

Bitte melden Sie sich bei den Technischen Betrieben unter 079 412 51 51 oder technische.betriebe@endingen.ch an, bevor Sie das Wasser in den Pool füllen.

Somit kann das Wasser besser eingeteilt werden, unter anderem auch wegen Wasserrohrbrüchen. Danke für Ihr Verständnis und viel Spass beim Baden.

Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung

Die Einladungen zur Einwohnergemeindeversammlung vom **11. Juni 2026** und Ortsbürgergemeindeversammlung vom **12. Juni 2026** an die Stimmberechtigten werden im Mai versandt. Die Unterlagen zu den jeweiligen Gemeindeversammlungen schalten wir rechtzeitig auf unserer Website auf.



Feiertage – Pikettdienst

An folgenden Feiertagen bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen:

- Donnerstag, **24. Mai** (Auffahrt) und Freitag, **25. Mai**,
- Montag, **25. Mai** (Pfingstmontag) und
- Donnerstag, **4. Juni** (Fronleichnam) und Freitag, **5. Juni 2026**

In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter 056 269 00 20 abrufbar.

Aus dem Ratszimmer

Der Gemeinderat Tegerfelden möchte noch direkter und zeitnaher über laufende Projekte der Gemeinde informieren. Daher hat er sich entschlossen, mehrmals im Jahr eine Kolumne im Surbtaler zu schreiben. In dieser wird jeweils ein Gemeinderatsmitglied Aktuelles aus seinen Ressorts berichten.

Kolumne

Bei der JAST stehen wichtige organisatorische Veränderungen an. Die Jugendarbeit wird neu strukturiert, und die Trägergemeinden werden künftig mehr Verantwortung übernehmen. In diesem Zusammenhang prüft Tegerfelden derzeit, ob die Gemeinde die Funktion der Sitzgemeinde für die JAST übernehmen kann.

Auch bei Zurzibiet Sozial schreiten die Arbeiten planmässig voran. Der bevorstehende Umzug nach Klingnau stellt einen wichtigen Schritt dar. In den neuen Räumlichkeiten werden künftig alle drei Dienste an einem Standort vereint. Dadurch können die internen Abläufe vereinfacht, die Zusammenarbeit gestärkt und die Prozesse effizienter gestaltet werden. Im Rahmen dieser Entwicklungen wurde auch der Vorstand neu gewählt. Markus Schmid, Conny Fuchs und Cyrill Tait wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Nicole Iten und Anya Berner.

Zudem möchte der Gemeinderat mehr Sitzmöglichkeiten/Bänkli auf dem Gemeindegebiet bieten. Hierfür werden Standorte gesucht. Wer sich vorstellen kann, ein Bänkli für die Einwohner/innen auf seinem Grundstück aufzustellen, kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.

// Gemeinderätin Anya Berner



Gemeinde Tegerfelden

Die Gemeinde Tegerfelden mit rund 1'300 Einwohnern ist eine attraktive, ländliche und lebenswerte Rebbaugemeinde im Zurzibiet.

Zur Unterstützung unseres Hauswart-/Reinigungsteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine helfende Hand im Stundenlohn.

Die Aufgaben beinhalten unter anderem:

- Waldhüttenwart
- Ansprechperson Mehrzweckhalle, Übergabe bei Vermietungen, Mithilfe bei Gemeindeversammlungen
- Sirenenwart
- Bei Interesse: Mithilfe bei Jahresreinigung

Ihr Profil:

- Handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zu Einsätzen am Abend und am Wochenende
- Gute mündliche Deutschkenntnisse
- Kundenorientierte und motivierte Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle, selbstständige Tätigkeit im motivierten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Gemeinde Tegerfelden, Staltig 14, 5306 Tegerfelden oder per E-Mail an anita.ekert@tegerfelden.ch.



Gemeinde Tegerfelden

Die Gemeinde Tegerfelden mit rund 1'300 Einwohnern sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine:

Reinigungskraft im Stundenlohn für das Mehrzweckgebäude (20-30 %)

Ihre Aufgabe

- Wöchentliche Reinigung des Mehrzweckgebäudes
- Zusätzliche Jahresreinigung

Ihr Profil

- Erfahrung im Bereich Reinigung
- gute mündliche Deutschkenntnisse
- selbstständige, effiziente und zuverlässige Arbeitsweise
- kundenorientierte und motivierte Persönlichkeit

Unser Angebot

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen und motivierten Team

Ihre Bewerbung

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Gemeinde Tegerfelden, Staltig 14, 5306 Tegerfelden oder per E-Mail an: anita.ekert@tegerfelden.ch.

Publireportage



Müdigkeit, Schlafprobleme, innere Unruhe oder anhaltende Erschöpfung – solche Beschwerden sind vielen vertraut. In ihrer Praxis begleitet Patricia Calvillo Menschen auf ihrem Weg zu nachhaltigem Wohlbefinden.

Die Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom arbeitet mit Methoden der Traditionellen Chinesischen Medizin wie Akupunktur, Tuina und medizinischem Qi Gong und verbindet diese mit einer achtsamen, individuell abgestimmten Begleitung.

Wer ihr begegnet, erlebt sie als präsent, zugewandt und klar. Sie hört genau hin, schafft Vertrauen und nimmt sich die nötige Zeit. Gleichzeitig arbeitet sie fokussiert und präzise, stets mit dem Anspruch, gemeinsam stimmige Wege zu finden und transparent zu gestalten.

Gerade bei Erschöpfung oder innerer Anspannung spielt das Zusammenspiel von Körper und Nervensystem eine wichtige Rolle. «Es reicht oft nicht, Belastungen nur zu verstehen: der Körper muss miteinbezogen werden», sagt Patricia.

Die Behandlung wird gemeinsam abgestimmt. Auch bei Vorbehalten gegenüber Akupunktur lassen sich passende Alternativen finden. «Mir ist wichtig, dass sich Menschen ernst genommen und sicher fühlen.»

Ein wichtiger Teil ihrer Arbeit ist die persönliche Begleitung. Dabei geht es auch um kleine, alltagstaugliche Schritte. Wer neue Impulse integriert oder die eigene Ernährung anpasst, kann sich bei Fragen auch zwischen den Terminen melden.

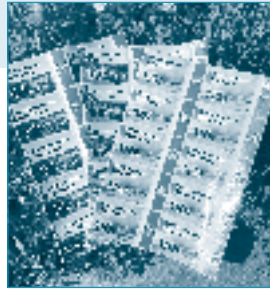
Im Praxisalltag zeigt sich, wie unterschiedlich Menschen reagieren: Während sich Beschwerden bei manchen rasch verändern, braucht es bei anderen mehr Zeit. Patricia betont, dass jede Person ihre eigene Geschichte mitbringt. Veränderungen entstehen oft schrittweise und erfordern Geduld sowie ein vertieftes Verständnis für die eigenen Prozesse.

Die gebürtige Spanierin lebt seit vielen Jahren in der Schweiz und fühlt sich im Surbtal zu Hause. Seit 2017 ist sie in der Region tätig und führt heute ihre eigene Praxis in Endingen.

Tegerfelden

Neue Kehrrichtmarken - 2. Tranche

Seit dem Frühjahr 2025 sind die neuen 35l-Kehrrichtmarken im Umlauf. Da sich diese bewährt haben und in der Produktion günstiger sind als die bisherigen, hat der Gemeinderat entschieden, auch die restlichen Marken neu zu gestalten. In den nächsten Monaten folgen somit 17l, 60l und 110l-Gebührenmarken. Die alten Marken behalten ihre Gültigkeit.



© 2026 Tegerfelden

Hunderechnung: Versand per BriefButler

Die Hunderechnungen 2026 werden im Verlauf des Monats **Mai 2026** durch die Abteilung Einwohnerdienste mittels BriefButler in Rechnung gestellt.

Die Benachrichtigungs-E-Mails über die Hunderechnungen 2026 werden direkt an die im Amicus (Hundedatenbank) angegebene E-Mail-Adresse ausgelöst. Sollte die Hunderechnung in der vom BriefButler zugesandten Benachrichtigungs-E-Mails nicht innerhalb eines vom Versender festgelegten Zeitraumes digital abgeholt werden, wird den Kunden die Sendung automatisch auf herkömmlichen Postweg zugestellt. Weitere Informationen erteilt Ihnen die Finanzverwaltung Tegerfelden.

Papiersammlung und Karton

4 x im Jahr findet eine Sammeltour für Papier und Karton statt. Weitere Termine im Jahr 2026 sind: Freitag, **5. Juni 2026**, **21. August 2026** und **20. November 2026**.

Das Altpapier und der Karton sind separat am Tag der Sammlung **bis 7 Uhr** gut sichtbar am Strassenrand bereitzustellen. Diese bitte mit starker Schnur fest zusammenbinden und gerne kleine Altpapierportionen machen.

Es werden keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mitgenommen. Auch wird kein Karton zwischen dem Altpapier akzeptiert. Das Papier und der Karton werden in zwei Touren separat eingesammelt.

Alteisen

Während den Papiersammeltagen (4x jährlich) steht ein Alteisencontainer für die Bevölkerung aus Tegerfelden bereit. Aufgrund des Schulhausumbaus wird dieser bis auf Weiteres beim **Forstwerkhof** gestellt. Sie dürfen Alteisen gerne gratis zur Mulde bringen.

Für die Alteisenmulde gelten vor und während der Papiersammlungstage folgende Öffnungszeiten: Jeweils am **5./6. Juni**, **21./22. August** und **20./21. November 2026** Freitag, von 14 - 19 Uhr und Samstag von 9 - 14 Uhr. Die Sammelstelle wird während den Öffnungszeiten durch eine Aufsichtsperson überwacht. Wir bitten die Bevölkerung, sich zwingend an die Öffnungszeiten zu halten. Vielen Dank.

Budget 2027

Nach den Sommerferien wird sich der Gemeinderat bereits mit dem Budget für das nächste Jahr befassen. Allfällige Vorschläge, Wünsche und Begehren sind daher bis spätestens **30. Juni 2026** in schriftlicher Form dem Gemeinderat zu unterbreiten. Auf später eingereichte Begehren kann nicht mehr eingegangen werden.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **14. Mai 2026**, 11.30 Uhr im Restaurant Wartegg in Tegerfelden statt. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie das Mittagessen in geselliger Runde und gemüthlicher Atmosphäre für alle Menschen ab 60 Jahren. Sie können einmal oder regelmässig teilnehmen. Sie bezahlen lediglich Ihr Essen und Ihre Getränke.

Melden Sie sich bei einer Neu-Anmeldung oder Abmeldung bei Margrit Keller, 056 245 38 49.

erfolgreich verkaufen, sorglos vermieten, realistisch bewerten



Nutzen Sie unsere kostenlose und unverbindliche Erstberatung

Das persönliche Gespräch schafft Klarheit und zeigt sinnvolle nächste Schritte auf. So können Sie fundiert und mit gutem Gefühl entscheiden, welche Vorgehensweise für Sie am besten passt - ob schon heute oder erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Jetzt unverbindlich anrufen: 044 875 07 31

Stutz & Partner
verwaltet • vermietet • verkauft

Mehr erfahren auf unserer Website



Ihr lokaler Immobilienpartner - schon seit über 25 Jahren!

Schule



© 2026 Schule Endingen

Schule Endingen

Frühlingseinläuten der Kindergärten bringt Freude

Mit fröhlichem Gesang und strahlenden Gesichtern haben die Schüler/innen der Kindergärten von Endingen und Unterendingen am 19. März den Frühling willkommen geheissen. Beim traditionellen „Frühlingseinläuten“ zogen die Kinder gemeinsam durch die Dorfstrassen und verbreiteten dabei gute Laune.

Ausgerüstet mit bunten «Primelis» überreichten die Kinder den Dorfbewohner/innen kleine Frühlingsgrüsse. Die liebevolle Geste sorgte vielerorts für überraschte und erfreute Gesichter. Gleichzeitig bewiesen die Kinder Mut, indem sie offen auf fremde Menschen zingingen – eine Herausforderung, die sie mit Bravour meisterten. Der Anlass ist für die Kinder jedes Jahr ein besonderes Highlight.

Gemeinsam den Frühling zu begrüssen, das Erwachen der Natur zu erleben und die wärmeren Temperaturen zu feiern, steht dabei im Mittelpunkt. Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein Treffen vor der Synagoge, wo Eltern, Angehörige und Bekannte mit drei Liedern begrüsst wurden. Zum Ausklang durften die Kinder auch ihnen ein «Primeli» als Frühlingsbote überreichen. Die Freude war auf allen Seiten spürbar – ein gelungener Anlass, der einmal mehr zeigte, wie kleine Gesten grosse Wirkung entfalten können.

Schule Lengnau

Lesenacht 2026: Jedes Jahr ein Höhepunkt

Alljährlich im März ist es wieder soweit, so auch dieses Mal am 13. März 2026. Noch bei Tageslicht kamen alle, vom Kindergartenkind bis zu den Sechstklässlern, an diesem Freitagabend in die Schule. In den jeweiligen Klassenzimmern und Kindergärten erzählten die Lehrpersonen die eigens für diesen Abend geschriebene Geschichte «Blumen im Fenster».

Das Märchen handelte von einem strengen König, der seinen Untertanen alles verbot, was Freude macht: Farben waren verpönt, Blumen verboten und das gute Miteinander nicht erlaubt. Die Pflanzen und Gärten wurden entfernt und alles war grau und trostlos. Erst als der König schwer krank wurde und durch die Kräutermedizin eines



© 2026 Schule Lengnau

Schule

alten Ehepaars, das im Geheimen seinen Garten gehegt und gepflegt hatte wieder gesundete, geschah ein Sinneswandel und die Menschen durften wieder froh sein, die Stadt wurde bunt und fortan feierte man alljährlich ein Blumenfest im Reich des Königs.

Im zweiten Teil der Lesenacht bastelten die Lengnauer Kinder in einem lustigen Miteinander lange Blumenketten. Dabei besuchte jeweils eine Mittelstufen-Klasse eine der jüngeren Klassen. Es war toll, wie gut die Zusammenarbeit funktionierte. Die 5. & 6. Klässler durften danach noch mehr als eine Stunde in den eigens für die Lesenacht gebauten Lesehöhlen in den Klassenzimmern verbringen, alle ausgerüstet mit Taschenlampe und vertieft in ein Buch.

Chorauftritt der Unterstufe: Mer baued es Museum

In einem feierlichen Akt erfolgte am 26. März der Start zum Umbau des Begegnungszentrums Doppeltür. Dass wir als Schule für die musikalische Untermalung des symbolischen Spatenstichs angefragt wurden, freute uns sehr. Schliesslich liegt die Baustelle sehr prominent am Schulweg fast aller unserer Kindergarten- und Schulkinder.

Unter der fachkundigen Leitung von Luzia Wieder übte der Unterstufenchor, bestehend aus 70 Erst- und Zweit-



© 2026 Schule Lengnau

klass-Kindern schon Wochen vorher eifrig die Lieder «Mer baued es Museum» und «Los, jetzt gaht's los» ein. Am grossen Tag selbst sangen die mit «Bauweste» und blauen Hüten ausgerüsteten Kinder vor dem Doppeltürhaus und untermalten ihren Gesang auch noch souverän mit allerhand schauspielerischen Einlagen. Da wurden Maurerkellen geschwungen, Wasserwaagen gezeigt und Backsteine gestapelt. Sichtlich stolz und voller Freude liess die Kinderschar dann nach Enthüllung des Banners die blauen Luftballone steigen, für sie der Höhepunkt des Auftritts. Das wohlverdiente «Dankeschoggi-Brötli» hatten sich Kinder wie auch Chorleiterin sehr verdient.



© 2026 Schule Lengnau

Ökumenisches Kindermusical oder wenn Kinder und Jugendliche über sich hinauswachsen

Eine Woche Proben, zwei Vorstellungen voller Magie: Das Kindermusical «Willkomme dehei – de verlornig Sohn» zeigte eindrücklich, was entsteht, wenn Gemeinschaft, Kreativität und Engagement zusammenkommen. Schon beim Betreten der MZH war spürbar: Dieser Nachmittag ist mehr als eine gewöhnliche Aufführung. Am Freitag präsentierten Kinder und Jugendliche aus dem Surbtal und aus angrenzenden Gemeinden das Musical «Willkomme dehei – de verlornig Sohn» – und machten die

Bühne zu einem Ort voller Emotionen, Energie und Zusammenhalt. Was das Publikum sah, war das Resultat einer intensiven Woche. Rund 45 Kinder hatten zuvor vier Tage gesungen, Theater gespielt, Kulissen gestaltet und Szenen geprobt.

Doch im Zentrum stand nicht Perfektion, sondern das gemeinsame Erlebnis. Genau das sei das Ziel gewesen, erklärt Gesamtleiter Peter Wiedemeier: eine Woche zu schaffen, in der sich alle als Teil von etwas Grösserem fühlen. Die Geschichte des verlorenen Sohns wurde dabei frisch und nahbar inszeniert.

Schule

Mal humorvoll, mal nachdenklich – und immer mit viel Herz. Besonders die Mischung aus Schauspiel und Musik verlieh dem Stück Dynamik. Verantwortlich für die Theaterszenen war Tonia Egloff, die mit viel Gespür die Rollen erarbeitete und die Kinder auf die Bühne vorbereitete. Die musikalische Leitung übernahm Marion Joos, die mit den jungen Stimmen ein harmonisches Gesamtbild formte. Hinter den Kulissen sorgten zahlreiche weitere Beteiligte dafür, dass alles reibungslos funktionierte.

Namen wie Karin Wiedemeier, Felicitas Weymuth, Olivia Wiedemeier oder Carmen Jetzer stehen stellvertretend für das grosse Engagement im Kreativ- und Organisationsteam. Auch Walter Hug und sein Küchenteam trugen ihren Teil zur gelungenen Woche bei – mit Verpflegung, die bei den jungen Teilnehmenden ebenso gut ankam wie die Proben selbst.

Erstmals waren im Leitungsteam auch sechs Jugendliche vertreten, die selber schon an den beiden früheren Musicals 2022/24 teilgenommen hatten. Viele wuchsen in ihre Rollen hinein, fanden neue Ausdrucksformen oder trauten sich Dinge, die sie sich zuvor kaum zugetraut hätten.



© 2026 Schule Lengnau

Diese persönliche Entwicklung war auf der Bühne deutlich sichtbar – sei es in mutigen Soloparts, lebendigen Spielszenen oder im gemeinsamen Schlussbild. So richtig zur Geltung kam aber alles auch dank des Technikteams rund um Christoph Wieder. Das Publikum dankte es mit langanhaltendem Applaus. Und so blieb am Ende nicht nur ein gelungener Theaterabend, sondern auch die Erkenntnis: Wenn viele Menschen mit Überzeugung zusammenarbeiten, entsteht etwas, das weit über die Bühne hinaus wirkt.



© 2026 Schule Lengnau

Zirkusfieber

Seit Schulstart im letzten Sommer gibt es in der Primarschule Lengnau ein grosses Thema: Zirkus. Ganz dem Jahresthema «Manege frei – wir sind dabei» verwandelt sich unsere Schule langsam aber sicher in einen einzigen grossen Zirkus.

Dank dem grossen Einsatz von Agi Ottiger, die jeden Morgen unseren Pausenplatz mit zahlreichem Akrobatikmaterial bestückt, gleicht die 10-Uhr-Pause unterdessen eher eine Manege. Es wird jongliert, Diabolo fliegen weit in die Luft, Akrobaten auf Einrädern und Stelzen beherrschen den Pausenplatz. Lehrpersonen wie Kinder erliegen langsam aber sicher dem Zirkusvirus und das Zirkusfieber greift um sich. Bei schönem Wetter ist auch Nachmittags nach der Schule der Pausenplatz gut bevölkert: Eltern werden zu Akrobatik-Trainern und es wurden schon mehr als einmal wagemutige Mamis, Papis, selbst Grossmütter und Grossväter beobachtet, die es ebenfalls gelüstete, auf Stelzen und Einrädern ihre Runden zu drehen.



Ausschau: In der Woche vom **25. – 29. Mai 2026** wird das Jahresthema in der Projektwoche mit dem Circolino Pipistrello und dem öffentlichen Zirkusfest am Freitag, **29. Mai 2026**, seinen Höhepunkt finden

Schule

Schule Schneisingen

Gotti-Götti: Eine gelebte Schultradition

Im Gotti-Götti-Projekt der Primarschule Schneisingen übernehmen Schüler/innen der 6. Klasse Patenschaften für die Kinder der 1. Klasse. Die älteren Kinder kümmern sich liebevoll um die jüngeren, unterstützen sie im Schulalltag und sind bei Fragen oder Unsicherheiten für sie da. Dadurch fühlen sich die Erstklässler/innen sicher und gut aufgehoben. Besonders der Schulstart wird durch diese Patenschaft für die jüngeren Kinder deutlich erleichtert. So nennen die Kinder der 1. Klasse ihre Schulpaten/innen sogar „Gotti“ oder „Götti“. Gemeinsam erleben sie viele schöne Momente; die Sechstklässler/innen lesen ihren Gottikindern regelmässig vor, sie assistieren ihnen beim Räbenschnitzen, helfen den Kleinen bei den Spielen aus dem „fit4future“ Programm und organisieren gelegentlich gemeinsame Aktivitäten. In der Adventszeit wird zusammen gebastelt, zum Beispiel lustige Rentiere mit Lolli-Nasen. Oder die Patenkinder schreiben erste Kärtchen und Briefe an ihre Gotte oder ihren Göttli. Diese antworten darauf liebevoll und fördern so spielerisch die Freude am Schreiben. Auch in den Pausen wird ihre Ver-



© 2026 Schule Schneisingen

bindung sichtbar: Oft sieht man die Kinder gemeinsam auf dem Fussballplatz spielen oder zusammen Zeit in der Pausenhalle verbringen. Längst ist dieses Modell an der Schule zu einer schönen Tradition geworden: Jedes Jahr übernimmt die neue 6. Klasse Verantwortung für die jüngeren Kinder und begleitet sie so ein Stück in ihrer Schullaufbahn. Nicht nur das Gemeinschaftsgefühl wird gefördert, sondern auch der erwünschte Zusammenhalt innerhalb der Schule.



© 2026 Schule Tegerfelden

Schule Tegerfelden

Hochleistung im Kinderzimmer: Warum Spielen Lernen ist
Prof. Dr. med. Oskar Jenni, Leiter der Entwicklungspädiatrie am Kinderspital Zürich, begeisterte am Elternabend vom 31. März 2026 für Kindergarten- und Unterstu-

feneltern aus Eendingen und Tegerfelden mit einer klaren Botschaft: Spielen ist kein Zeitvertreib, sondern die wichtigste Arbeit der Kindheit. Um die Bedeutung zu verdeutlichen, zog Jenni einen Vergleich zum Schlaf: Spielen unterliegt – wie Essen oder Schlafen – einer natürlichen Regulation. Wird es eingeschränkt, holen Kinder es später intensiv nach.

Spielen ist zudem tief in der Natur verankert: Auch Tiere mit hoch entwickeltem Gehirn zeigen ein ausgeprägtes Spielverhalten. Echtes Spiel ist spontan, zweckfrei und mit positiven Emotionen verbunden. Oft geschieht es als „Tun, als ob“ und führt zu sozialen Interaktionen. Jenni unterschied dabei zwischen freiem Spiel („Play“) und Regelspiel („Game“). Während Kinder im freien Spiel ohne Ziel die Welt erkunden, fördern Regelspiele später Fähigkeiten wie Geduld, strategisches Denken und den Umgang mit Frustration.

Entlastend für Eltern: Sie müssen ihre Kinder nicht ständig anleiten. Entscheidend ist, Freiräume zu schaffen und das Spiel wertzuschätzen. Jennis praktischer Rat: „Legen Sie auch mal das Handy weg.“ Zum Abschluss nutzten die Eltern die Gelegenheit, an verschiedenen Spielstationen selbst aktiv zu werden und sich mit Lehrpersonen auszutauschen. Der Abend zeigte eindrücklich, wie verbindend das gemeinsame Spiel wirkt. Eine ausführlichere Version des Berichts finden Sie auf der Homepage der Schule Tegerfelden: www.schule-tegerfelden.ch

Vereine

Verein Tagesstrukturen Surbtal

Besuchs- und Infotage

Gerne laden wir interessierte Eltern mit ihren Kindern ein, die Räumlichkeiten der Tagesstrukturen in Eendingen und in Lengnau anlässlich unserer Besuchs- und Infotage zu besichtigen und unsere Haupt- und Standortleitungen kennenzulernen. Gerne beantworten wir dann auch all Ihre Fragen in

Bezug auf Betreuungsalltag, Anmeldung, Kosten usw. Unsere Türen sind an folgenden Daten für Sie und Ihre Kinder unverbindlich und ohne Anmeldung geöffnet:

- Standort Eendingen, Lochstrasse 6: Montag, **11. Mai 2026**, 17 - 19 Uhr.
- Standort Lengnau, Areal Primarschule, Schulhaus C: Dienstag, **12. Mai 2026**, 17 - 19 Uhr.

Neues

Wie vielleicht bereits bemerkt wurde, erstrahlt unsere Webseite in neuem Glanz. Wir freuen uns sehr, mit einem zeitgemässeren Design aufzutreten und durch die aktuelle Technik, einfacher und schneller Informationen sowie Dokumente uvm. nach Aussen tragen zu können.

Betreuung

Sind Sie an einer zukünftigen Betreuung Ihrer Kinder interessiert und möchten gerne einmal, ausserhalb der Besuchs- und Informationstage, vorbeischaun? Melden Sie sich bei unserer Hauptleitung, Rosmarie Schellenberg.

Ein Eintritt ist auch während des laufenden Schuljahres möglich. Betreuungszeiten: Montag - Freitag, während der Schulzeiten von 7 - 8 Uhr sowie von 11.55 - 18 Uhr. Die Ferienbetreuung findet für alle Kinder am Standort Eendingen statt. Kontakt: www.tagesstrukturen-surbtal.ch, info@tagesstrukturen-surbtal.ch oder 078 843 45 53.

Imkerverein Zurzibiet

Suppentag am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag organisiert der Imkerverein Zurzach das traditionelle Suppenessen bei der Schiessanlage Homrig in Eendingen. Neben dem beliebten Menu „Suppe mit Spatz“ aus dem Militärchessi werden auch Grillwürste und Hot Dogs angeboten. Am Dessertbuffet gibt es eine grosse Auswahl an Torten und Kuchen. Ab 11 Uhr ist die Küche bereit. Für die kleinen Gäste wird ein Kinderprogramm angeboten. Der Imkerverein freut sich auf viele Besucher.

Jugendspiel Surbtal

Musik und mehr im JSS-Lager

Wir waren in Sedrun im Lager, um für unser Konzert am **23. Mai 2026** in Ehrendingen zu proben. Es war eine intensive Woche: In Registerproben sowie Gesamtpuben übten wir den ganzen Tag, um jedes Detail perfekt zu können.

Ausserdem studierten wir noch einen ‚Body Beat‘ für unser Konzert ein - seit gespannt. Am Donnerstag machten wir bei strahlendem Sonnenschein einen Ausflug nach Disentis, wanderten durch das Dorf und lösten Rätsel. Auch die Dekoration für unser Jahreskonzert bastelten wir und die Mitglieder zeigten, dass sie nicht nur musikalisch sind, sondern auch künstlerisch kreativ - wir verzierten diverse Trikots für auf den Tisch. Wir werden die Turnhalle in Ehrendingen in ein Fussballstadion verwandeln und unser Konzert trägt das Motto ‚Schiri, mir wösset wo dis Auto stoht‘ - JSS im WM Fieber. Durch das gute Essen von unserem Küchenteam hatten wir auch immer genug Energie, um zu proben. In den Pausen spielten wir Spiele oder erholten uns einfach, auch übten wir wieder einmal Marschmusik.

Dank dem Rotary Power Grant vom Rotary Club Zurzach - Brugg und Rotary Club Brugg - Aare - Rhein konnten wir unser Lager ohne Lagerbeitrag durchführen. Wir freuten uns riesig über den Gewinn des Rotary Power Grant. Es war uns ein grosses Anliegen, einmal ein Lager ohne Lagerbeitrag für die Mitglieder zu machen, da Musik ein sehr teures Hobby ist.



© 2026 Jugendspiel Surbtal



Vereine Endingen



© 2026 MR Endingen

Es fehlen: Stefan K. Res T. Ettore I. Werner K. (Fotograf).

Männerriege Endingen

Arbeitseinsatz im Schoorenrai

Am Samstag, 21. März 2026, bei herrlichem Frühlingswetter durften 16 Vereinsmitglieder der Männerriege Endingen den Forst Surbtal im Gebiet Schoorenrai tatkräftig unterstützen. Ihre Aufgabe bestand darin, das gerodete Holz zusammenzutragen und verschiedene Asthaufen zu erstellen, die den Tieren künftig als wertvolle Unterschlupfmöglichkeiten dienen.

Mit grossem Engagement machten sich die Teilnehmer an die Arbeit, sodass der Einsatz bereits nach drei Stunden erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die geleistete Arbeit erfüllte alle Beteiligten mit Stolz, denn in kurzer Zeit konnte gemeinsam viel erreicht werden. Nach getaner Arbeit stärkten sich die Helfer bei Speis und Trank. Als süsser Abschluss durfte die traditionelle Cremeschnitte natürlich nicht fehlen.

Die Männerriege Endingen freut sich bereits darauf, im nächsten Jahr das Forstamt Endingen erneut tatkräftig zu unterstützen und damit einen Beitrag zum Wohle des Waldes zu leisten.

Dorfverein Unterendingen

Generalversammlung

Rund 40 Personen nahmen an der 42. Generalversammlung im Mehrzweckgebäude in Unterendingen teil und verbrachten einen gemütlichen und abwechslungsreichen Abend. Bereits beim Betreten des Saals fiel die schöne Tischdekoration auf. Originell waren die Kaffeekapsel-Männchen und die Tischsets mit Fotos von vergangenen Anlässen. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Urs Burger gab es ein Raclette, welches am Buffet vorbereitet und selbst abgeholt werden musste, was für Bewegung sorgte und auch Gelegenheit für Gespräche bot.

Nach dem Abendessen führte uns der Präsident kurzweilig und mit lustigen Anekdoten versetzt durch die Generalversammlung. Die verschiedenen Traktanden wurden von André Schwere in einer PowerPoint-Präsentation mit Jungle-Comic-Animals dargestellt, was bei den Mitglieder für einige Schmunzler sorgte.

Ein besonderer Moment galt Andreas Winter. Seit 24 Jahren ist er Mitorganisator des traditionellen 3-Sterne-Jassens des Vereins. Dieses Jahr wird er diese Aufgabe zum



© 2026 DV Unterendingen

letzten Mal übernehmen, wofür wir ihm herzlich danken. Erfreulicherweise stellt sich Erika Werder als Beisitzerin zur Verfügung. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die beiden Revisoren wurden von der Versammlung mit grossem Applaus wiedergewählt.

Nach rund einer Stunde war der offizielle Teil beendet und zum Abschluss des Abends gab es Kaffee und Dessert. Dank drei Frauen vom Landfrauenverein wurden viele anfallende Arbeiten im Hintergrund erledigt. Wir nutzten die Gelegenheit, noch lange zusammensitzend und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Vereine Endingen



© 2026 TV Endingen

TV Endingen

Aufstieg in die höchste Schweizer Eliteliga

Bereits eine Runde vor Schluss ist es amtlich, die Kinder der U13 Mannschaft, welche unter dem Namen SG Endingen Zurzibiet am Start sind, steigen in die höchste Schweizerliga auf.

Die Trainer Urs Graber, Daniel Keller und Silvio Köppli sind hochofren, bezüglich der erbrachten Leistungen während der ganzen Saison, welche seit letztem September am Laufen ist. Gemäss Urs Graber, seit über zwanzig Jahren im Kinderhandball beim TV Endingen tätig, sind die Mädchen und Knaben zu einem richtigen Team zusammengewachsen. Jeder läuft und kämpft für den anderen, es gibt keine eigentlichen Leader-Figuren.

Hinter diesem grossen Erfolg steckt sehr viel Aufwand und Disziplin. Im Normalfall wird drei Mal wöchentlich trainiert. Die Gegner kommen aus der ganzen Schweiz.

Für das letzte Meisterschaftsspiel fuhren die Endinger am Sonntag, 19. April 2026, mit dem Zug nach Genf. Nach dem letzten Meisterschaftsspiel ist vor der nächsten Saison. Sämtliche Mädchen und Knaben mit Jahrgang 2013 «ziehen» dann weiter, in die nächsthöhere Altersstufe.

Dies ist immer auch mit etwas Wehmut verbunden, sagt Urs Graber, und zwar bei allen Beteiligten. Nach einer kurzen Handballpause beginnt Anfangs Mai für ihn und seine Trainerkollegen die Saisonvorbereitung 2026/27 mit vielen neuen Kindern an Bord.

Vereine Lengnau

Sportvereine Lengnau SVL

Güggeliessen der Polyriege

Am Pfingstsonntag, **24. Mai 2026**, findet bereits das 5. Güggeliessen auf dem Schulhausplatz Dorf statt. Knusprige Güggeli vom Grill mit Bratkartoffeln gibt es ab 11 Uhr. Ein vielseitiges Kuchenbuffet rundet das Angebot ab. «Es het solangs het». Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Bei Regen ist die Festwirtschaft in der Turnhalle. Kommt vorbei, es hat für alle etwas.

GP Lengnau

Neustart nach einjähriger Pause

Der GP Lengnau lebt weiter. Nach einer einjährigen Pause kehrt das beliebte Seifenkistenrennen am **30. August 2026** zurück ins Surbtal.

Neues OK, neuer Verein

Ein neu formiertes Organisationskomitee hat die Verantwortung übernommen und bringt frischen Schwung. Im Zuge dieser Neuausrichtung tritt der Verein künftig unter dem Namen „Seifenkistenverein Surbtal“ auf.

Bewährtes Konzept bleibt

Am Grundgedanken ändert sich nichts: Kinder und Jugendliche liefern sich spannende Rennen in selbstgebaute Seifenkisten – mit viel Kreativität, Tempo und einer grossen Portion Spass. Gefahren wird weiterhin in altersgerechten Kategorien, wobei Sicherheit oberste Priorität hat. Zwei Läufe entscheiden über die Rangliste – wer die schnellste Zeit ins Ziel bringt, gewinnt.



Jetzt anmelden

Ab sofort können sich alle Kinder der Jahrgänge 2011 bis 2020 für das Rennen anmelden. Die Registrierung ist online möglich unter www.gplengnau.ch. Wichtig: Für die Teilnahme ist keine eigene Seifenkiste erforderlich. Der Verein stellt Miet-Kisten zur Verfügung, sodass auch kurzfristig und ohne eigenen Bauaufwand gestartet werden kann.

Mehr als nur ein Rennen

Der GP Lengnau ist nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern ein Anlass mit Tradition. Familien, Zuschauer und Teilnehmer kommen gleichermassen auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl sorgt zudem ein Foodtruck vor Ort. Das neue OK freut sich auf zahlreiche Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen. Die Seifenkisten stehen bereit – Lengnau und das ganze Surbtal darf sich wieder auf ein Stück gelebte Tradition freuen.



Vereine Lengnau



© 2023 Frauenverein Lengnau-Freienwil

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Eltern-Kind-Treff „Dorfspatzen“

Im Elki-Treff sind Babys und Kleinkinder in Begleitung ihrer Eltern oder Grosseltern herzlich willkommen. Die Kleinen haben die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen, zu spielen oder einfach zu beobachten. Beim gemütlichen Beisammensein bietet sich auch für die Begleitpersonen die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen.

Vor dem ersten Kommen bitte mit der Leiterin Adriana Kontakt aufnehmen. Nächste Daten: Mittwoch, **6. Mai** und **3. Juni 2026**, 9 - 11 Uhr. Mitnehmen: Znüni (Getränke werden offeriert). Auskunft: Adriana Barth, 079 724 86 51 oder adriana_meier_94@hotmail.com.

Jass- und Spielnachmittag

Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen am Donnerstag, **7. Mai 2026**, 14 - 17 Uhr im Pfarreizentrum Lengnau. Gerne bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit. Auskunft erteilt die Leiterin Annelies Laube, 079 568 17 70. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Homesingers

Die Home Singers sind am Montag, **11. Mai 2026**, 14.45 - 15.45 Uhr im Altersheim Margoa in Lengnau zu hören. Mit fröhlichen und bekannten Melodien erfreuen sie einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Begleitet werden sie von Pius Bessire mit verschiedenen Instrumenten.

Die Home Singers bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Auch andere Zuhörer sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt die Leiterin Annemarie Schönenberger, 079 793 50 35.

Spaziergang für Senioren

Lust sich etwas zu bewegen? In gemütlicher Gesellschaft starten wir von Lengnau aus und machen gemeinsam die Gegend unsicher. Ein kleiner Spaziergang, bei dem jeder Blutdruck noch mitmacht. Unterwegs erwartet euch Kaffee und Kuchen.

Datum: Freitag, **22. Mai 2026**, 9 - ca. 11 Uhr, Ort: im Surbtal, Treffpunkt: Dorfplatz Lengnau, Kosten: allenfalls Busbillett, Hin- und Rückfahrt. Anmeldung: bis **21. Mai 2026** an Corinne Müller, 079 263 03 69 oder c.theurillat@hotmail.com.

Bezirksmaiandacht des AKF

Die diesjährige Bezirksmaiandacht findet am Dienstag, **26. Mai 2026**, 19.30 Uhr in Leuggern statt. Bei hoffentlich gutem Wetter findet die Andacht in der Lourdes-Grotte statt. Bei wechselhaft/regnerischem Wetter in der Pfarrkirche Leuggern. Mitfahrgelegenheit und Auskunft Rita Müller, 056 241 26 76.

Graskorb wickeln

Für den eigenen Korb braucht es nichts weiter als Material vom Wegrand und zwei kleine Mitbringsel aus der Zivilisation. Es ist keine Hexerei, Körbe für Brot, Früchte oder als Dekoration zu wickeln. Das wunderbare Gras wächst überall. Man braucht nur eine dicke Wollnadel und Schnur. Körbe, die herrlich nach Wiese duften, kann man überall herstellen und seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Datum: Samstag, **13. Juni 2026**, 9.30 - 16.30 Uhr. Kursleitung: Monika Güttinger, Kunst, Kurs & Inspiration Brugg. Ort: Lengnau Dorfplatz - an Felder und Wiesen vorbei zu einem schönen Arbeitsplatz. Mitnehmen: Mittagessen. Wetter: Der Anlass findet bei jedem Wetter statt, Kosten: CHF 65, Nichtmitglieder CHF 75. Anmeldung: bis **1. Juni 2026** an Liliana Elsässer, 079 750 91 13 oder liliana.elsaesser@bluewin.ch.

Tagesausflug nach Herisau

Dieses Jahr reisen wir am Dienstag, **16. Juni 2026**, in den Kantonshauptort von Appenzell Ausserrhoden. Unter fachkundiger Leitung erfahren wir allerlei Wissenswertes von diesem Dorf, das zugleich eine Stadt ist. Wir entdecken das interessante Dorfzentrum mit den schönen Fabrikantenhäusern und den vielen Gassen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen kann Herisau noch selbst erkundet werden.

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Auskunft und Anmeldung bis **9. Juni 2026** bei Fränzi Stutz, 056 241 27 20 oder fanziska.stutz@swis-sonline.ch.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch.



Vereine Schneisingen



© 2025 Musikgesellschaft Schneisingen

Alpenrosenfest Schneisingen

Schneisingen feiert die Alpenrosen

Freitagabend: Die letzten Sonnenstrahlen tauchen die Waldlichtung im Bowald bei den Alpenrosen in eine friedliche Abendstimmung.

Samstagmorgen: Aus dem Nichts erstellen viele helfende Hände eine riesige Infrastruktur für einen Festtag.

Sonntag: der Festtag mit vielen fröhlichen und friedlichen Gästen.

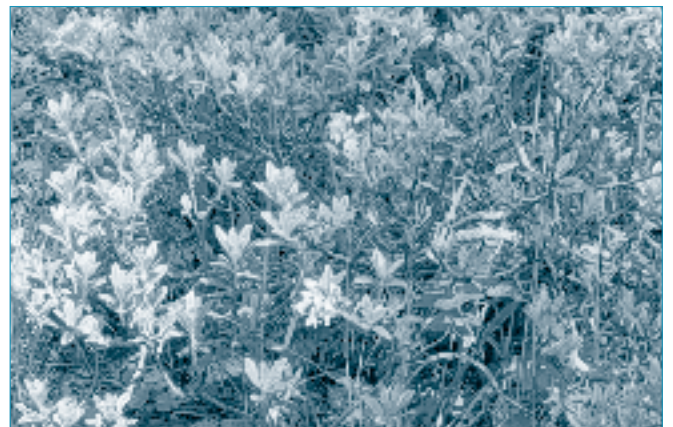
Montagabend: Nichts erinnert mehr an die tolle Feststimmung vom Sonntag - wie immer friedliche Abendstimmung bei der Waldlichtung im Bowald.

Wir laden Sie am **7. Juni 2026** ein zum Traditionsfest im Zurzibiet - das Fest voller Musik, Genuss und Geselligkeit mitten im Wald.

Während mehr als einem Jahrhundert wurde das Alpenrosenfest in alleiniger Regie von der Musikgesellschaft Schneisingen durchgeführt. Neu zeichnen für die Organisation und Durchführung mehrere Vereine (Männerriege, Turn- und Sportverein und Feuerwehrverein) verantwortlich. Ziel dieses Zusammenschlusses ist, den Anlass in der bisherigen Form zu bewahren. Wir starten 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, musikalisch begleitet von der Spielgemeinschaft Ehrendingen-Schneisingen. Anschliessend konzertieren die Spielgemeinschaft und das Jugendensemble Schneisingen zusammen mit der Bläserklasse der Musikgesellschaft auf der Festbühne vor den Alpenrosen. Danach gehört die Bühne der bekannten internationalen Spitzentruppe "Grenzenlos Böhmisches".

Wie im vergangenen Jahr wird sie euch Festbesucher den ganzen Nachmittag mit mitreissender Blasmusik begeistern. Für das leibliche Wohl sorgen die top organisierte Festwirtschaft und der Bäckerstand - für das kleine Glück unserer Festbesucher stehen die diversen Attraktionen wie Glücksrad, Schiessstand, Kegelbahn und Ponyreiten.

Erleben Sie mit uns einen unvergesslichen Tag - wenn Schneisingen die Alpenrosen feiert. Bei schlechtem Wetter ist die Schulanlage Ämmert unser Festplatz. Viele weitere Informationen, u.a. betreffend Shuttle-Bus, finden Sie unter www.alpenrosenfest.ch oder auf Instagram.



Vereine Tegerfelden

Eidgenössischer Nationalturnverband ENV

Drei Aargauer an der Spitze

An der Delegiertenversammlung des Eidg. Nationalturnverbands ENV in Grüşch GR gab es wichtige personelle Veränderungen. Mit der Wahl von Jakob Frischknecht zum neuen Zentralpräsident und Daniel Schmid zum neuen Technischen Leiter, treten diese zwei engagierten Freiämter in die Führungsposition vom Nationalturnen. Der dritte Aargauer, der Tegerfelder Guido Müller, ist schon seit drei Jahren wieder im Amt als Kampfrichter-Chef vom Eidgenössischen Verband. Er hat die Qualität der Ausbildung massgeblich geprägt und will diese auch noch weiter verbessern und optimieren.

Guido Müller hat schon eine lange Geschichte, was die Verbandsarbeit und Vereinsarbeit angeht. Das Urgestein vom Turnverein Tegerfelden, welcher im letzten Jahr das 100 jährige Jubiläum feiern konnte, steht dem Verein schon über 45 Jahren zur Seite als Aktiver, als Leiter bei der Jugend und den Aktiven und als Organisator bei vielen Anlässen. Hier steht er auch seit vier Jahren wieder für die Jugi als Leiter im Einsatz, was die grosse Zahl von bald über 40 Jahre Leitereinsatz für den TV Tegerfelden beinhaltet. Im Jahr 1993 trat er in die ersten Verbände ein, Aargauer Nationalturnverband über 15 Jahre, wovon 10 Jahre Technischer Leiter und Kampfrichterchef und 13 Jahre J+S Lager Hauptleiter und bald 35 Jahre immer anwesend in diesem Lager als Leiter.

Im Kreisturnverband Zurzach, 25 Jahre tätig und auch im Aargauer Turnverband steht er immer noch im Einsatz. Ab 2002 nahm Guido Einsitz im Zentralvorstand des Eidg. Nationalturnverband, zwei Jahre später übernahm er das Amt vom Technischen Leiter, 10 Jahre lang. In dieser Zeit arbeitete er auch beim Schweizerischen Turnverband für



v.l.: Jakob Frischknecht, Guido Müller, Daniel Schmid

die Sparte Nationalturnen und in der Fachgruppe beim Baspo in Magglingen. In 2020 übernahm er kurzfristig für drei Jahre beim Aargauer Nationalturnverband das Amt des Kampfrichterchef. Auf Eidgenössischer Ebene übernahm Guido Müller vor drei Jahren das Kampfrichtereswesen, welches er pflichtbewusst führt und die Ausbildung der Kampfrichter weiter verbessern will. Für diese grossen Verdienste durfte Guido einige Ehrungen entgegennehmen; Ehrenmitgliedschaft im Turnverein Tegerfelden TVT, Kreisturnverband Zurzach KTVZ, Aargauer Nationalturnverband ANTV, Eidg. Nationalturnverband ENV, Schweizerischen Turnverband STV und beim Aargauer Turnverband die Ernennung zum Ehrenfunktionär. Wir wissen, dass das nur die wichtigsten Funktionen sind, es jedoch viel mehr gibt, die Guido innehatte und ausübte. Guido macht alles mit viel Herzblut und setzt sich unermüdlich für die Turnerei, das Nationalturnen, die Jugend und die Verbandsarbeit ein. Er lebt die Ehrenamtlichkeit beispiellos vor und ist ein Motivator.

Kultur

DOMUS Lengnau

Es hat noch Marktplätze frei – «Frühlingsmärt» Lengnau

Der Treffpunkt im Dorf schlechthin – Mir gönnd an Märt. Am Samstag, **16. Mai 2026**, 9 - 13 Uhr werden an 20 Markttischen kulinarische, frische oder handgefertigte Produkte vertrieben. Sind Sie interessiert, unseren Märt mit Ihren Produkten zu bereichern? Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Die Anzahl Markttische ist begrenzt. Somit: «De Schneller isch de Gschwinder». Das Anmeldeformular sowie weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Dorf museums Website: www.domus-lengnau.ch.

Musikgeschichte intelligent verpackt

Ausstellung der Musikgeschichte vom «Openair Rock gegen Hass in Lengnau» bis zu «Open Hearts auf dem Bundesplatz». Ausstellung: **10., 16. - 19. und 23. - 24. Mai 2026**, 11 - 15 Uhr.

Kulturnacht

Samstag, **9. Mai 2026**, 16 - 24 Uhr im Dorf museum Lengnau. Weitere Infos auf www.domus-lengnau.ch.



Kultur

OK Wysonntig

Dodo live in Tegerfelden - Schweizer Musikstar im Surbtal

Der Tegerfelder Wysonntig setzt für die kommende Ausgabe ein besonderes Ausrufezeichen: Am Samstagabend, **26. September 2026**, steht mit Dodo einer der bekanntesten Schweizer Musiker auf der Bühne im Dorfkern. Was sonst grosse Festivalbühnen füllt, wird an diesem Wochenende mitten in Tegerfelden erlebbar.

Für ein Dorffest dieser Grösse ist dieser Auftritt alles andere als selbstverständlich und genau das macht ihn so besonders. Das Organisationskomitee freut sich ausserordentlich, mit Dodo einen Künstler gewonnen zu haben, der mit seinen Songs Generationen verbindet und für unvergessliche Live-Momente sorgt.

Mit Hits wie «Hippie-Bus», «Zürimaa» oder «Brütigam» steht Dodo für einen unverwechselbaren Mix aus Reggae, Pop und Schweizer Mundart. Seine Auftritte sind geprägt von positiver Energie, Nähe zum Publikum und einer Atmosphäre, die sofort ansteckt. Der Auftritt von Dodo bildet den musikalischen Höhepunkt des Samstagabends und ist Teil eines vielfältigen Programms, das sich über das ganze Festwochenende erstreckt.



© 2026 Dodo Music

Neben Live-Musik erwarten die Besucher/innen wie gewohnt liebevoll gestaltete Vereinsbeizli, Degustationsstände der lokalen Winzer sowie zahlreiche weitere Attraktionen für Gross und Klein. Jetzt Datum reservieren und nichts verpassen: Der Tegerfelder Wysonntig vom **25. - 27. September 2026** verspricht schon heute ein Festwochenende voller Genuss, Begegnungen und besondere Momente.

Weinbaumuseum Aargau

Sensorik-Themenabend - Eine Reise für die Sinne

Das Weinbaumuseum Aargau lädt am Donnerstag, **21. Mai 2026**, zu einem besonderen Themenabend rund um die Welt des Weins ein. Von 18 - 21 Uhr dreht sich im Kulturraum in Tegerfelden alles um die Sensorik – also das bewusste Wahrnehmen, Riechen und Schmecken von Wein. Im Zentrum des Abends stehen die Grundlagen der Weinsensorik, das Erkennen typischer Weinfehler sowie die Kunst der richtigen Degustation.

Ziel ist es, den Teilnehmenden nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern vor allem ihre eigenen Sinne zu schärfen und den bewussten Weingenuss zu fördern. Geleitet wird der Anlass von Markus Zyka, Weinakademiker, Inhaber der Sensorik-Lizenz Wein und Vizepräsident des Museums. Er führt die Gäste durch einen abwechslungsreichen Aromaparcours, bei dem verschiedene Duft- und Geschmacksnoten entdeckt werden können.

Ein Höhepunkt des Abends ist die Degustation von mindestens acht ausgewählten Weinen aus dem Weinkanton Aargau. Diese sollen nicht nur überraschen, sondern auch die Vielfalt der regionalen Weinproduktion widerspiegeln.

Der Anlass beginnt um 18 Uhr mit einem Apéro und einer Einführung. Ab 18.30 Uhr startet die geführte Degustation, die von Erklärungen und gemeinsamen Diskussionen begleitet wird. Gegen 21 Uhr endet der Abend mit einem



© 2021 Aline Bianchi

Schlusswort. Im Preis inbegriffen sind neben der Degustation auch der Museumseintritt sowie eine Verpflegung mit kalter Fleischplatte, Käse, Brot und Wasser. Für Mitglieder des Weinbaumuseums sowie für Weinfreunde Genuss&Zeit beträgt der Eintritt CHF 45, für Gäste CHF 55. Anmeldungen sind bis spätestens **15. Mai 2026** möglich. Interessierte können sich durch Einzahlung via IBAN CH33 8080 8001 7189 5823 8 mit Vermerk «Sensorik-Abend» anmelden. Fragen beantwortet Markus Zyka gerne direkt unter 079 252 22 10.

Kultur

Kulturkommission Schneisingen

Wir präsentieren euch

Generell5: Viel harmonisches Blech / vielseitig - überraschend – einfach genial. Programm: Überhaupt nicht alt – und schon gar nicht weiser – blechblasen sich die fünf Musiker des 2003 an der Zürcher Hochschule der Künste gegründeten Ensembles querbeet durch Klassik, Pop, Jazz, Funk und Volksmusik.

Generell5 begeistert dabei seine Fangemeinde. Musikalität, Virtuosität und Klang kombiniert mit einer ausgeprägten Spielfreude ziehen das Publikum seit Jahren in ihren Bann. Manchmal ernst, doch meist ganz heiter, präsentieren sie ihre Konzerte auf höchstem Niveau, gespickt mit Witz und Charme.

Für ihre einmaligen und humorvollen Auftritte wurde Generell5 2014 mit dem Kleinen Prix Walo «Sparte Band – Populäre Klassik» ausgezeichnet.

Am Samstag, **30. Mai 2026**, 19.30 Uhr. Türöffnung: 19 Uhr, Dauer bis ca. 22 Uhr, Barbetrieb, Kath. Kirche Schneisingen, Rindelstrasse 5, Schneisingen.



© 2026 Generell5

Eintritt: CHF 30, Abendkasse, auch TWINT möglich Als Raiffeisen MemberPlus Mitglied hier profitieren: www.dinibankvorort.ch/lokalemitgliederangebote. Homepage: www.schneisingen.ch/anlaesseaktuelles/7276346.



© 2026 Museum Endingen

Museum für Feuerwehr, Handwerk, Landwirtschaft

Surbtaler Jiddisch – Geschichte und Geschichten

Das Surbtal entwickelte im Laufe der Jahrhunderte eine eigene Alltagssprache: Das Surbtaler Jiddisch. Es hat sich gegen Ende des letzten Jahrhunderts jedoch leider verloren. Allerdings lebt es in vielen Ausdrücken und Redewendungen noch weiter. Im Volksmund wurde Jiddisch oft als «Viehhändlersprache» titliert.

Dr. Karl Weibel und Michy Bollag haben in ihrem Buch «Ender Jiddisch – eine vergangene Sprache» dies auch so beschrieben: «Diese Mundart war hauptsächlich Umgangssprache der Geschäftsleute, vor allem der Viehhändler.» Diese «Viehhändlersprache» wurde von den Bauern oft auch als «Geheimsprache» titliert.

Kurt Schmid, Sohn der Lengnauer Viehhändlerfamilie Schmid, befasst sich mit dem Jiddisch. Er erzählt zu je-

der vollen Stunde ab 16 Uhr zur Geschichte der Sprache und Geschichten über diese besondere Sprache. Daneben ist ein Streifzug durch das neu renovierte Museum möglich und selbstverständlich ist auch das Restaurant für Speis und Trank offen. Der Verein Museum für Feuerwehr, Handwerk, Landwirtschaft, Endingen lädt ganz herzlich am **9. Mai 2026** ein.



© 2026 Alex Spichale

Verein und Stiftung Doppeltür

Spatenstich Zentrum Doppeltür

Über 100 Personen feierten am 26. März den Spatenstich für das Zentrum Doppeltür auf dem Lengnauer Dorfplatz zusammen mit der ehemaligen Bundesrätin Doris Leuthard und dem Aargauer Regierungsrat Dieter Egli. Nach langer Vorbereitungszeit – es sind fast 10 Jahre seit der ersten Sitzung vergangen – können nun endlich die Bauarbeiten

Kultur

beginnen oder wie die 55 Primarschulkinder sangen «Uf los goht's los».

Der Spatenstich gibt aber nicht nur den Startschuss für den Bau, sondern setzt ein sichtbares Zeichen für die Ideen und Kernanliegen von Doppeltür. «Unsere Räume sollen mit den Werten wie Respekt, Toleranz und Verantwortung gefüllt und ein Zentrum für Menschen aller Religionen und Kulturen werden. Hier entsteht mehr als nur ein Bauwerk – es entsteht ein Haus des Dialogs und der Auseinandersetzung», sagte Lukas Keller, Präsident der Stiftung Doppeltür. Auf die Bedeutung des Projekts ging Doris Leuthard ein: «Als Aargauerin bin ich stolz, dass der Aargau mit dem Projekt Doppeltür ein Zeichen setzt durch das Sichtbarmachen von multireligiösem und multikulturellem Zusammenleben. Und damit auch die globale Verantwortung der Schweiz.»



© 2026 Alex Spichale



© 2026 Alex Spichale

Die umfangreichen Umbauarbeiten am Spycherweg 2 in Lengnau werden mit der Eröffnung des Zentrums Doppeltür im Jahr 2028 abgeschlossen. Es gibt viel zu tun, auch das Fundraising-Ziel ist noch nicht ganz erreicht.

Helfen Sie mit, werden Sie Gönner und/oder Mitglied des Vereins Doppeltür und tragen damit zum Erfolg des Projektes bei (www.doppeltuer.ch/unterstuetzen).



Vernissage Ausstellung

Von Ende April bis **Ende August 2026** ist die Ausstellung «Religiöse Objekte und ihre Bedeutung im Alltag: Ein Blick in Schweizer Haushalte» zu Gast in der Endinger Mikwe (im Obergeschoss). Gestaltet wurde sie von Studierenden des Religionswissenschaftlichen Seminars der Universität Zürich. Sie haben dafür Daten erhoben, die einen spannenden Einblick in die Vielfalt religiösen Lebens zu Hause in der Schweiz gewähren. Die Vernissage inkl. kleiner Apéro findet im Rahmen der Kulturnacht (www.kultur-nacht.com) am **9. Mai 2026**, 18 Uhr in der Mikwe in Endingen statt. Da die Kapazitäten begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung bis zum **8. Mai 2026** an seraina.conrad@doppeltuer.ch.

Atelier Kunterbunt

Schnuppern in alle Kinderkurse

Zum Schnuppern bitte anmelden unter www.atelierkunterbunt.ch/kurse.



© 2026 Atelier Kunterbunt

Alltag aus – Impro an

Vom **19. Mai – 23. Juni 2026**, jeweils Dienstag 19.30 – 21 Uhr; für Erwachsene. Improtheater ist ein spontanes Theater ohne Drehbuch. Voller Lachen, Überraschungen und echten Begegnungen.



Impro macht uns flexibler, agiler und unterstützt dabei Herausforderungen im Berufs- und Lebensalltag. Mit spielerischen Übungen lernst du, im Moment zu reagieren, aufmerksam zuzuhören und gemeinsam mit anderen Geschichten entstehen zu lassen.

Dabei entdeckst du, wie kreativ und mutig du sein kannst – ganz ohne Druck von aussen. Es geht nicht um Perfektion, sondern um Spass, Leichtigkeit und Teamgeist. Dieser Kurs eignet sich sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene, die eine kreative Auszeit vom Alltag nehmen und ihre Impro-Skills verbessern möchten. Coaching: Fleur Kläger. Kosten: CHF 342.



© 2026 Atelier Kunterbunt

Tanz Abschlussarbeit - Valerio Barretta

Aus unserer Theaterschule zur eigenen Produktion – Unterstützen Sie junge Künstler mit Ihrem Besuch am Donnerstag, **2. Juni 2026**, 20 Uhr, Teatro Dalla Piazza. Eintritt frei, Kollekte. Theaterbar 30 Minuten vor Aufführung geöffnet.

Kulturkreis Surbtal

Wort, Klang, Spiel - 40 Jahre Kulturschüür

Freitag, **12. Juni 2026**: Die Bühnenikone Vera Kaa, mit ihrer einzigartigen Präsenz und Stimme, kommt zurück in die Kulturschüür, mit ihrer Band GallXi - einer musikalische Gemeinschaft

aus Familie und Freunden, die Generationen und Genres verbindet. GallXi vereint Klänge aus verschiedenen musikalischen Welten - von Soul, Pop und Funk bis hin zu Singer-Songwriter-Vibes und Balladen.

Ein generationsübergreifendes Miteinander, musikalische Vielfalt und familiäre Tiefe – hörbar, spürbar, live erlebbar. Apéro und Essen ab 18 Uhr, Konzertstart 20 Uhr.



© 2026 Vera Kaa/ GallXi

Samstag, **13. Juni 2026**: Drei Highlights an einem Abend. Zum Apéro spielt die Carnival-Streetband Heyof4 aus ihrem Repertoire der «Good By Tour». Nach einem Grusswort auf 40 Jahre Kulturschüür Degermoos zeigt sich Philipp Galizia mit einem Auszug aus seinem Programm «öppeneso» einmal mehr philosophisch witzig. Begleitet wird er von Chrigi Roffler am Piano.

Als Ausklang gibt's «Hits mit Tics» vom Duo Luna-Tic mit Stefanie Lang und Judith Bach. Mit vier Händen, zwei Stimmen und einem rollenden Klavier. Apéro: ab 17 Uhr mit Heyof4. Essen: 17.30 - 19.15 Uhr. Grusswort: Urs Hofmann, Altregierungsrat. Konzerte: 19.30 Uhr Philipp Galizia & Chrigi Roffler, 21 Uhr Duo Luna-Tic.

Weitere Infos und Tickets auf www.kulturkreissurbtal.ch oder tickets@kulturkreissurbtal.ch.



© 2026 Philipp Galizia



© 2026 Duo Luna-Tic

Religion



© 2026 Kirchenchor Endingen

Links Präsident Rolf Fäs und rechts Dirigent Armon Defilla

Kirchenchor Caecilia Endingen

Dirigent für 25 Jahre Tätigkeit im Chor geehrt

Anlässlich der Generalversammlung des Kirchenchors durfte Präsident Rolf Fäs den Dirigenten Armon Defilla zu seinem 25-jährigen Jubiläum ehren. Unter dem vorherigen Dirigenten war er bereits als Cellist bei Orchester-messen tätig. Daher kannte er den Endinger Chor zumindest als Musiker.

Seit seinem Amtsantritt im Januar 2001 arbeitet der Dirigent unermüdlich mit dem Kirchenchor Endingen. Seine

professionelle, sehr empathische und geduldige Art, wie er mit den Sängerinnen und Sängern die einfachen, aber auch sehr anspruchsvollen Werke zur Aufführung bringt, ist bewundernswert. Die Anwesenden dankten ihrem sichtlich gerührten Dirigenten mit einem Geschenk und grossem Applaus.

Vater unser Messe an Pfingsten

Der Kirchenchor Endingen feiert Pfingsten mit der schönen «Vater unser Messe» von Lorenz Maierhofer. Das Werk hat nicht den üblichen Aufbau wie traditionelle Messen. Es besteht aus zwölf Teilen und beinhaltet unter anderem auch ein Tischgebet, ein Dankeslied, einen Segenswunsch und natürlich auch ein gesungenes Vater unser. Die Chorstücke sind melodios und harmonisch ansprechend und mit kleinen Solopassagen versehen.

Der Kirchenchor singt eine Auswahl davon und wird begleitet von einem Streichtrio und der Orgel. Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst, am Sonntag, **24. Mai 2026**, 10 Uhr in der Kirche Unterendingen eingeladen.



© 2021 Endingen



© 2023 Lengnau

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Chileträff

Herzliche Einladung zu unserem Chileträff. Kommen Sie am Samstag, **9. Mai 2026**, nach dem Gottesdienst um 18 Uhr vorbei, tauschen Sie sich aus, und geniessen Sie spannende Gespräche und ein gemütliches Miteinander.

Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, **14. Mai 2026**, 10 Uhr, in der Kirche St. Michael Würenlingen. Gottesdienst für den ganzen Pastoralraum, musikalisch mitgestaltet vom Jodelklub „Echo vom Surbtal“. Prozession zur Schutzengelkapelle und Schlusssegnen.

Religion

Kirche St. Georg Unterendingen

Vorgeschichte zur Sanierung 2026

Die Kirche St. Georg in Unterendingen bleibt vom **8. Juni - 25. September 2026** geschlossen.

Vorab noch Wissenswertes zur Entstehung: 1822/23 fand der Kirchenneubau nach den Plänen von Fidel Obrist statt. Typisch an dem Neubau war eine klassizistische Saalkirche mit flacher Gipsdecke und eingezogenem Chor. 1879 der Neubau des Turmes, der sich heute noch weitgehend unverändert präsentiert und mit seinen sichtbaren Natursteinen als Wahrzeichen der Kirche und der Landschaft gilt.

1910 Kirchenrenovation unter der Leitung von Architekt Arthur Betschon und Pater Kuhn in Einsiedeln. Die Kirche wird von einer klassizistischen Saalkirche mit flacher Decke in eine dreischiffige Säulenhalle mit mittlerem Tonnengewölbe und flachdeckenden Seitenschiffen umgewandelt. Die Kirche präsentiert sich nun in einem zur Zeit der Jahrhundertwende dominierenden, klassizistischen-neobarocken Stil, vermischt mit Jugendstilelementen. (Bemerkung: Die Originalpläne auf Pergamentpapier sind im Archiv eingelagert).

1956 Einbau einer neuen Orgel des Orgelbauers Frei. Hat 24 Register, verteilt auf zwei Manuale und Pedal. Die Orgel wurde im Jahr 2005 letztmals einer Generalrevision durch den Orgelbau Lifart unterzogen.

1983 Innenrenovation in Begleitung von Herr Dr. Felder (Denkmalpflege Kanton Aargau) und Architekt Stefan Krucker. Eine Rückversetzung in eine stilreine Kirche kommt aus Kostengründen nicht in Frage. Die Kirche wird als Zeitdokument von 1824 und 1910 erhalten.

2009/2010 Seit der letzten Innenreinigung (1983) sind 27 Jahre vergangen. Für alle sichtbar, ist das strahlende Weiss einem trüben Hell- bis Dunkelgrau gewichen. Nach ersten Rücksprachen mit Isabelle Haupt (Denkmalpflege Kanton Aargau) sowie der Firma Hagenbuch Oberlunkhofen (Irene Kamm-Hagenbuch), sowie Franz Umbricht (Bauleitung und Mitglied der Kirchenpflege) wurde übereinstimmend festgehalten, dass eine «sanfte Innenreinigung» in den nächsten zwei bis drei Jahren ansteht. Mit einer Reinigung können auch kostspielige Folgeschäden vermieden werden.

Falls Sie für eine Besichtigung / Führung während dieser Sanierung interessiert sind: Anmeldung: Franz Umbricht, 079 869 08 97.

Ref. Kirchgemeinde Surbtal

Tue Gutes und sprich darüber

Die Kirche engagiert sich weit über Verkündigung, Unterricht und Seelsorge hinaus. Ein zentraler Pfeiler dieses Engagements ist die Diakonie – abgeleitet vom griechischen diakonia, „Dienst am Menschen“. Sie steht für gelebte christliche Nächstenliebe und konkrete Unterstützung für Menschen in Not.

Dieser Dienst am Menschen kann direkt in der Kirchgemeinde oder über Organisationen mit christlichem Hintergrund erfolgen.

Am 21. März traf sich die Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde zu einer Retraite in der Propstei Wislikofen. Unter dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“ setzen wir uns zum Ziel, unser diakonisches Wirken sichtbarer zu machen und gezielt weiterzuentwickeln.

Hilfsprojekte sollen künftig bewusster unterstützt werden – mit echtem Mehrwert für alle Beteiligten. Dazu gehört auch, dass dafür verantwortliche Organisationen ihre Arbeit persönlich unseren Mitgliedern und Interessierten vorstellen.

Aktuell ist das Ressort Diakonie in der Kirchenpflege nicht besetzt. Ebenso suchen wir eine Nachfolge im Bereich Liegenschaften. Dieser umfasst die Verantwortung für Immobilien, Friedhof, Infrastruktur und Technik – von Personalbetreuung über Unterhalt / Renovation bis zu Neuanschaffungen. Möchten Sie Verantwortung übernehmen und unsere Gemeinde aktiv mitgestalten?

Zusammenarbeit vertiefen

Am Nachmittag stand die regionale Zusammenarbeit im Fokus. Im Rahmen von „Kirche unterwegs“ arbeiten die Kirchgemeinden Koblenz, Klingnau, Zurzach, Mandach und Surbtal enger zusammen.

Diese Kooperation ist eine bewusste Antwort auf gesellschaftliche Veränderungen und knapper werdende Ressourcen. Ziel ist es, das kirchliche Leben langfristig zu stärken und Angebote attraktiver und vielfältiger zu gestalten. Konkret bedeutet das: Ressourcen teilen und gemeinsam nutzen, Doppelspurigkeiten abbauen und Kompetenzen bündeln. Eine koordinierte Kommunikation sorgt zudem dafür, dass kirchliches Engagement sichtbarer wird. Die Kirche soll auch künftig als relevanter und aktiver Teil unserer Region wahrgenommen werden.



Surbtalgeflüster

Zwei Vollblutmusiker aus Schneisingen

Arlette und Peter Keiser sind ein Fixstern der Schweizer Musikszene - im Surbtal beleben sie mit ihrem Know-how die Kulturszene. (sh)

«Wer singt denn heute noch zuhause?» Diese Frage stellt Arlette Keiser an Elternabenden immer wieder, als sie noch Musik unterrichtet. «Nicht viele Hände gingen in die Höhe,» so die Musikpädagogin, «das hat mich traurig gestimmt. Singen ist doch so wichtig für den gesellschaftlichen Kitt.» Zusammen mit ihrem Mann Peter Keiser, einer der legendären ‚Keiser-Twins‘, beginnen sie deshalb, bekannte Kinderlieder und -versli aus der Schweiz und später der ganzen Welt mit Primarschülern einzusingen. Zwei CD's mit insgesamt 96 Stücken entstehen in den 2010er Jahren, die prompt mit dem ‚goldigen Chrönlī‘ für gute CH-Produktionen ausgezeichnet werden.

«Uns wurde der Musik-Bazillus schon früh mit der Muttermilch eingebläst,» erzählt Peter Keiser, Zwillingssohn der gefeierten Naturjodlerin Marthely Mummenthaler, die 1946 mit ‚nach em Räge schint Sunne‘ ihren grossen Hit landete. «Zuhause waren wir umgeben von Musikern und



Peter und Arlette Keiser sind auch als Band 'Misty Blue' und 'Acoustic Bliss' auf Tour.

Schauspielern, meine Mutter sang jeden Abend in ihrem Restaurant ‚Tobelhof‘.

Bald mal sorgen die Keiser Brüder mit ihrer Rockband für ganz andere Töne im Keller des Wipkinger Künstlertreffs. «Ich habe Piano gespielt und Walter war an den Drums, aber irgendwann ist uns der Bassist abhanden gekommen,» so Peter Keiser,

«und jemand sagte, geh einen Bass kaufen und die Rhythm-Combo mit meinem Bruder war geboren.»

> Fortsetzung nächste Seite



Peter und Walter Keiser starten 1984 als 'Keisertwins' durch und sind auf der Weltbühne als Rhythm Section bald gefragte 'Sidemen'.



© Keiser

Seine Frau Arlette nimmt in ihren Jugendjahren in Oerlikon Gitarren- und Ballettstunden, hebt aber erst mit der Swissair ab, bevor sie fünfzehn Jahre später mit ihrem Musikstudium durchstartet.



Auf den grossen Bühnen Europas unterwegs

Mit der ersten Band ‚Big Ape‘ werden die Keiser-Zwillinge sogar im deutschen Radio SWR3 rauf und runter gespielt, darauf folgt ‚Shivananda‘. «Als Dekorateur verdiente ich

damals knapp zweitausend Franken im Monat, mit unseren Gigs holten wir das locker rein,» erzählt Keiser, «so beschlossen wir unsere Jobs an den Nagel zu hängen und als ‚Keiser-Twins‘ loszulegen.» Bereit haben sie den Schritt nie. Schon bald wird Andreas Vollenweider auf das Duo aufmerksam und so mausern sie sich 1984 zur verlässlichen Rhythm-Section, auf die namhafte Musiker wie Gianna Nannini, Nena und auch der Produzent von Simply Red (Emotional Strangers) gerne zurückgreifen. Als ‚Sidemen‘ machen sie sich international einen Namen und stehen noch heute mit Gölä, Sina, Dodo Hug und vielen anderen auf der Bühne.

Nicht nur ihre Setliste spricht Bände: «Zucchero musste ich einmal vor dem Auftritt in die Hose hieven», erinnert sich der Vollblut-Bassist, «der wollte in viel zu enge Röhrli-Jeans passen.» Die beiden Brüder prägen über fünfzig Jahre Schweizer Musikgeschichte mit und sind längst zur eigenen Marke geworden. Zum 65. Geburtstag genehmigen sich die ‚Twins‘ denn auch mit ‚Guest-List‘ 2019 eine eigene Scheibe, wo sie neben Sandra Studer Mundart-Rocker Gölä dazu bringen, melodiosen Soul-Funk zu singen - ihren Sound. Als Background-Sängerin ist auch Arlette Keiser dabei. Ab 2002 spielen ausserdem



Die Bluegrass-Formation 'Misty Blue' ist eine Folkband, die gerne auch mal Latin-Tunes anstimmt.



Noch immer steht Peter Keiser mit Schweizer Musikgrössen wie Göla, Sina und Dodo Hug auf der Bühne.

alle drei, mit Hansj Looser und Sarah Fischer in der Bluegrass-Formation ‚Misty Blue‘ - eine Folkband, die auch mal Latin-Tunes anstimmt. «Das ist einfach Musik fürs Herz - ehrlich und handgemacht,» so Arlette Keiser.

Wenn das musikalische Paar gerade nicht auf Tour ist, sind sie in Schneisingen anzutreffen, wo sie seit 37 Jahren wohnen. «Es ist unsere Insel,» meint Peter Keiser, «ich atme jedesmal auf, wenn ich aus Dortmund oder sonst woher in diese Naturoase heimkomme.» Hier laden sie nicht bloss ihre Batterien, sondern engagieren sich auch kulturell - seit fünf Jahren sind beide Teil der örtlichen Kulturkommission. Dafür klappen sie auch gerne mal ihr Adressbüchlein für Engagements wie Max Lässer oder Blues Max auf. «Im Surbtal gibt es viele tolle Events, die sich fast etwas konkurrenzieren,» sinnieren die Profi-Musiker, «die Kultur hier sollte fusionieren, damit wir gemeinsam stärker sind.»

www.keisertwins.com, www.mistyblue.ch, www.acoustic-bliss.ch, peterkeiser.jimdoweb.com

«Zucchero
musste ich einmal
vor dem Auftritt
in die Hose hieven»

erinnert sich Bassist Peter Keiser

Veranstaltungskalender



// Mai 2026

- | | | |
|---------|---|--|
| 05. | frauenforum Schneisingen-Siglistorf | Chnöpflihöck, Vortragssaal, Gemeindehaus Schneisingen, 9 - 11 Uhr |
| 05. | Pro Senectute | Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr |
| 06. | Frauenverein Lengnau-Freienwil | Eltern-Kind-Treff, Pfarreizentrum, 9 - 11 Uhr |
| 07. | Ref. Kirchgemeinde Surbtal | 7. Klass Eventtag, Ref. Kirche Tegerfelden |
| 07. | frauenforum Schneisingen-Siglistorf | Kräuterspaziergang im Wald mit Barbara Freiermuth, Niederweningen, 8.30 Uhr |
| 07. | Frauenverein Lengnau-Freienwil | Jass- und Spielnachmittag für Senioren/innen, Pfarreizentrum, 14 - 17 Uhr |
| 09. | Doppeltür | Vernissage Ausstellung «Religiöse Objekte», Mikwe Endingen, 18 Uhr |
| 09. | frauenforum Schneisingen-Siglistorf | Kräuterspaziergang im Wald mit Barbara Freiermuth, Schneisingen, 8.30 Uhr |
| 09. | Kath. Kirche Schneisingen | Firmung, Bad Zurzach, 10 Uhr |
| 09. | Turnverein Endingen | Aargauische Kantonale Steinstossmeisterschaft/ Vornotenwettkampf Nationalturnen |
| 09. | Turnverein Tegerfelden | Frühlings Challenge, Mehrzweckhalle Tegerfelden, ab 14.30 Uhr |
| 09. | Kulturkommission Schneisingen | Kulturnacht, Zurzibiet/Küssaberg/Hohentengen, 16 - 24 Uhr |
| 10. | Gemeinde Endingen | Eröffnung Badi |
| 11. | Gemeinde Endingen | endingen - hier zusammen informiert sein (Dorfspaziergang) |
| 11. | Tagesstrukturen Surbtal | Besuchs- und Infotage, Standort Endingen, 17 - 19 Uhr |
| 11. | Frauenverein Lengnau-Freienwil | Homesingers, Altersheim Margoa, 14.45 Uhr |
| 12. | Frauenbund Unterendingen | Musikalische Reise, Pfarreisaal Unterendingen, 19.30 Uhr |
| 12. | Tagesstrukturen Surbtal | Besuchs- und Infotage, Standort Lengnau, 17 - 19 Uhr |
| 12. | Pro Senectute | Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr |
| 13. | Kath. Kirche Unterendingen | Bittgang nach Baldingen, 18.30 Uhr / Gottesdienst in Baldingen, 20 Uhr |
| 13. | Schützenges. Homrig / Pistolenclub Homrig | Obligatorisches Schiessen, RSA Homrig, 18 - 19.30 Uhr |
| 14. | Pro Senectute | Mittagstisch, Restaurant Wartegg in Tegerfelden, 11.30 Uhr |
| 14. | Schulen | Auffahrt, schulfrei |
| 14. | Ref. Kirchgemeinde Surbtal | Gottesdienst an Auffahrt mit Abendmahl, 10 Uhr |
| 14. | Kath. Kirche Unterendingen | Pastoralraumgottesdienst an Auffahrt, 10 Uhr in der Kirche Würenlingen |
| 15./16. | Musig Ändige | Teilnahme am Eidg. Musikfest in Biel (zusammen mit der MG Rietheim) |
| 15. | Schulen | Auffahrtsbrücke, schulfrei |
| 16. | KISS Surbtal | Kafi Flick, Mehrzweckgebäude Unterendingen, 9-10 Uhr Annahme defekter Geräte |
| 16. | Domus | Frühlingsmarkt, Dorfplatz, 9 - 13 Uhr |
| 17. | Museumsverein Schneisingen | Internationaler Museumstag, Ortsmuseum Schneisingen, 14 -17 Uhr, Führung jede volle Stunde |
| 17. | Kath. Kirche Unterendingen | Maiandacht, 19 Uhr |
| 19. | Pro Senectute | Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr |
| 19. | KISS Surbtal | KISS Kafi, Surbtal Bistro, 14 - 16 Uhr |
| 20. | Frauenverein Lengnau-Freienwil | Eltern-Kind-Treff, Pfarreizentrum, 9 - 11 Uhr |
| 21. | Pro Senectute | Mittagstisch, Restaurant Leuehof, Schneisingen, 11.30 Uhr |
| 21. | Pro Senectute | Mittagstisch, Restaurant Schmitte, Lengnau, 11.30 Uhr |
| 22. | Schützengesellschaft Tegerfelden | Eidg. Feldschiessen auf der RSA Chrüzlibach in Rekingen |
| 22. | Schützengesellschaft Lengnau | Feldschiessen / Vorschiessen, RSA Chrüzlibach in Rekingen |
| 23. | Jugendspiel Surbtal | Jahreskonzert in Ehrendingen, Türöffnung 18.45 Uhr, Konzert 20.15 Uhr |
| 23. | Ref. Kirchgemeinde Surbtal | Pfingstevent mit Konzert der 11vor11 Band, 19 Uhr |
| 24. | Kath. Kirche Unterendingen | Wortgottesdienst mit Komminionfeier an Pfingsten, Kirchenchor, danach Apéro, 10 Uhr |
| 24. | Ref. Kirchgemeinde Surbtal | Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl, 10 Uhr |
| 25. | Schulen | Pfingstmontag, schulfrei |
| 26. | Pro Senectute | Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr |
| 26. | Frauenbund U-End./frauenforum Schneis.-Sig. | Bezirksmaiandacht, Grotte Leuggern, 20 Uhr |
| 29. | Seniorenrat Endingen | Lotto im Säli, Mehrzweckgebäude Casimir, 14 Uhr |
| 29. | Landfrauenverein Endingen | Maibummel nach Freienwil, Treffpunkt Postautohaltestelle Zentrum, 18 Uhr |
| 29. | Chrabbelgruppe Truubechärnli | Chrabbel-Träff, Ref. Kirchgemeindesaal, Tegerfelden, 15 - 17 Uhr |
| 29. | Forum aktives Tegerfelden | BISTROträff..06, Weinbaumuseum, sich begegnen, plaudern & geniessen, 19 Uhr |
| 29. | Schützengesellschaft Tegerfelden | Eidg. Feldschiessen auf der RSA Chrüzlibach in Rekingen |
| 29. | Schützengesellschaft Lengnau | Feldschiessen, RSA Chrüzlibach in Rekingen |
| 29. | Schützengesellschaft Homrig | Feldschiessen, Schächli Gebenstorf, 17 - 20 Uhr |
| 29. | Pistolenclub Homrig | Feldschiessen, Gippingen, 17.30 - 20 Uhr |
| 29. | Primarschule Lengnau | Zirkusfest, beim Schulhaus Rietwise, 17 Uhr |
| 30. | Kulturkommission Schneisingen | Konzert Generell5, Kath. Kirche Schneisingen, 19.30 Uhr |
| 30./31 | Schützengesellschaft Homrig | Feldschiessen, Schächli Gebenstorf, 9 - 12 Uhr, 13.30 - 17 Uhr, 31.5.: 8.30 - 11.30 Uhr |
| 30. | Pistolenclub Homrig | Feldschiessen Gippingen, 9 - 12 Uhr, 13.30 - 17 Uhr |
| 30./31. | Schützengesellschaft Tegerfelden | Eidg. Feldschiessen auf der RSA Chrüzlibach in Rekingen |
| 31. | Pistolenclub Homrig | Feldschiessen Gippingen, 8.30 - 11.30 Uhr |
| 31. | Spycherverein Lengnau | Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr |



// Juni 2026

01.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Chnöpflhöck, Vortragssaal, Gemeindehaus Schneisingen, 9 - 11 Uhr
02.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
02.	Gemeinde Lengnau	Ausflug Senioren/innen, ganztags
03.	Feuerwehr Surbtal	Publikumsübung, Endingen, 19.30 Uhr
03.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Eltern-Kind-Treff, Pfarreizentrum, 9 - 11 Uhr
04.	Schulen	Fronleichnam, schulfrei
04.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Jass- und Spielnachmittag für Senioren/innen, Pfarreizentrum, 14 - 17 Uhr
05.	Schulen	Fronleichnamsbrücke, schulfrei

Portrait

Kultur pur mitten in der Pampa

Vierzig Jahre Engagement von Astrid und Dieter Andermatt in der Kulturschüür oberhalb Lengnau. (sh)

«Als Franz Hohler mit seinem Cello auf der Bühne sass, strich ihm ständig unsere Katze um die Beine,» schmunzelt Astrid Andermatt, «das allein sorgte beim Publikum schon für Gelächter.» Und einmal, da flog bei einer Kabarettgruppe just beim Wort ‚Sonntagsbraten‘ eine Fledermaus durchs Gebälk der alten Heubühne der Andermatts. «Dieses Ambiente hier oben im Degermoos ist eben einzigartig», sagt Dieter Andermatt mit einem Funkeln in den Augen.

Wir spulen zurück ins Jahr 1986. Zum dreissigsten Geburtstag von Astrid Andermatt wird ein Folkantlass mit der ‚Volkstanzgruppe Kornhaus Baden‘ auf dem Heuboden im Degermoos abgehalten. «Es gab noch keine Treppe und die Tänzer mussten via ei-



© 2026 Susanne Holthuisen

Über 160 Kulturleckerbissen haben Astrid und Dieter Andermatt in 40 Jahren in ihrer Kulturschüür serviert.

ner Leiter die Tanzfläche erklimmen,» erzählt die wirbelige Siebzigerin. Es war die Geburtsstunde der Kulturschüür im Degermoos - ein Kulturort abseits der Landkarte, umgeben von ländlicher Idylle, muhenden Kühen und einer fantastischen Aussicht.

Kultur auf dem Land, geht das?

Das Wort Kultur stammt von ‚colere‘ ab, was so viel heisst wie urbar machen, bebauen, pflegen. Das Lehrerpaa nimmt es wörtlich und schon bald entsteht ein bunter Strauss von Anlässen. Vom Malatelier für Kinder und überparteilichem Polit-Forum, über Musik Bands, Kleinbühne bis hin zum Wildschwein-Essen, Volkstanz mit Trachtengruppe und Jazz, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die erste ‚Oldie-Disco‘ der Region für ü30-Jährige findet hier ihr Sprungbrett. «Wir wollten einfach Spass haben mit Leuten, die offen für Neues sind,» so die ehemalige Werklehrerin, «wir haben alles selber gemacht: Technik installiert, gekocht, Plakate und Deko



© Kulturschüür

1987 wurde der erste Kinderfilm gezeigt - ein Highlight, das heute noch Programm ist.



Die Schweizer Künstler Vera Kaa und Philipp Galizia sind seit den Anfängen der Kulturschüür mit dabei.

kreiert - das ganze Programm eben.» Und Kunstschaffende, die es aus irgendwelchen Gründen nicht mehr heimschafften, fanden bei den Andermatts nebst Wein und Geselligkeit auch immer noch ein warmes Schlafplätzchen.

Dass Full-Service für Astrid Andermatt kein Fremdwort ist, hat sie schon zusammen mit drei Frauen Ende der 1990er Jahre in der Badener Kultur-Beiz ‚Metropol‘ bewiesen. Sie weiss, wo der Hase im Pfeffer liegt und setzt ihr Können gemeinsam mit Ehemann Dieter nun im Degermoos fort. Um die Jahrtausendwende fusionieren sie mit dem Pendant aus Endingen zum Kulturkreis Surbtal, dem heute 350 Mitglieder angehören. Als Lehrpersonen haben sie beide an verschiedenen Orten gearbeitet und können, nebst dem Mandat von Astrid als Grossrätin (2000-2014), Netzwerk und Publikumsbestand so noch weiter ausbauen.

Die Kulturschüür als Geheimtipp

In den vierzig Jahren sind über hundertsechzig Anlässe in der Kultur-Schüür über die Bühne gegangen. Namhafte Kunstschaffende wie Ursus & Nadeschkin, Franz Hohler, Vera Kaa, Philipp Galizia, Frölein Da Capo, Simon Libsig, Sven Ivanic und viele andere haben hier mit ihren Auftritten ein überregionales Publikum begeistert. Aber auch die Kino-Zyklen ‚Bella Italia‘ und die französischen Filmklassiker haben urbanes Flair in die Provinz gehaucht. «Mein Highlight ist die Totengräber-Balade, ein absurdes Stück,» so der 75-jährige Andermatt, «wo wir Dekor und alles in hellblau getüncht



Das Beglinger Ensemble verzaubert einmal mehr das Publikum. Unten: Die Band Emashie begeistert mit rhythmischen Klängen.

und mit rosa Nägeli ausstaffiert haben.» Bei Astrid ist es nebst der Musik, das monumentale Projekt ‚Surb und Tal‘ aus dem Jahr 2012 mit künstlerischen Interventionen im Landschaftsraum, das in Zusammenarbeit mit der Hochschule Basel (Jürg Stäubli) und Gillian White, der eben verstorbenen Eisen-Plastikerin aus Leibstadt, entstanden ist.

Die beiden Kulturturbos haben sich inzwischen aus dem Vorstand zurückgezogen, aber die Lust auf Kultur brodelt immer noch: Auf vierzig Jahre Kulturschüür möchten sie nun zurückblicken und sich bei Nachbarn, Publikum und Freunden für die schöne Zeit bis hierhin mit einem tollen Kultur Weekend am **12. und 13. Juni 2026** bedanken. Selbst dem Aargauer Regierungsrat ist die Kulturschüür längst ein Begriff und so werden auch Dieter Egli und Urs Hofmann bei den Jubilaren für ein Gläschen anzutreffen sein.

Infos auf www.Kulturkreis-surbtal.ch



